Fahrplanvernehmlassung Fahrplan 2024

BAV-Verfahren vom 24. Mai - 11. Juni 2023

Stellungnahme AVK (Kanton): Ergänzungen, Einschätzungen durch die Abteilung Verkehr

Status: Umsetzung Fpl. 2024 evtl. 2025 | Umsetzung später geplant | Bedarf weiterer Abklärungen | Umsetzung momentan nicht geplant

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
4303/Kaiseraugst	Privat	50.083	Liestal - Arisdorf - Kaiseraugst - Pratteln	AAGL	Warum besteht keine Direktverbindung mehr mit Pratteln von der Liebrüti aus? War frührer super, konnte in Pratteln BVB-Tramlinie 14 für in die Stadt benutzen, sowie die grossen Einkaufstempel an der Linie 83. Bitte L83 wieder nach Liebrüti verlängern!		Neues Buskonzept der Kantone BL und AG seit dem Fahrplan 2022 mit Anschlüssen der Buslinien untereinander in Augst. Bedingt neu ein Umsteigen von Liebrüti nach Pratteln, ausgenommen in den Hauptverkehrszeiten mit Direktfahrten der Linie 85.
4313/Möhlin	Privat	50.088	Rheinfelden - Möhlin Bata Park	PA	1. Gemäss aktuellem Fahrplan fährt der Bus in Möhlin Bata-Park jeweils um ..05 ab und kommt am Bahnhof um ..13 an. Der Zug nach Frick fährt in Möhlin Bahnhof um ..11 ab. Es reicht somit knapp nicht zum Umsteigen. Ideal wäre, wenn der Bus einige Minuten früher im Bata-Park (wo er ja ohnehin Wartezeit hat) abfahren könnte, sodass der Anschluss im Bahnhof Möhlin nach Frick gewährleistet wäre. 2. Als regelmässiger Benutzer des ÖV (kein Auto) wäre mir (und auch anderen Mitfahrern) gedient, wenn für die Strecke Möhlin Bata-Park nach Möhlin-Bahnhof tagsüber der Halbstundentakt eingeführt würde.		1. Die Buslinie 88 ist auf die Hauptpendlerbeziehung, die S1 von/nach Basel, ausgerichtet. Die Abfahrtszeiten der S1 nach Frick/Laufenburg zu den Minuten .41/.11 sind rund 8 Minuten früher als die Abfahrtszeiten nach Basel (.49/.19) und eine Änderung würde die Umsteigezeit nach Basel unattraktiv machen. Voraussichtlich ab 2026 ist geplant, dass der IR36 in Möhlin hält. Dann ergeben sich voraussichtlich bessere Anschlüsse Richtung Stein-Frick. 2. Die Nachfrage rechtfertigt derzeit keine Verdichtung in der Nebenverkerhszeit. Das Konzept wird in den nächsten Jahren, wenn zusätzliche IR-Halte in Möhlin kommen (voraussichtlich 2026), neu überprüft.
4323/Wallbach	Privat	50.090	Wallbach-Mumpf-Schupfart	PA	Allgemein: komplizierter Fahrplan - warum nicht das ganze Jahr gleiche Verbindungen?		Der Fahrplan 2024 hat zwei unterschiedliche Angebote, bedingt durch die grosse Baustelle an der Mühlebachbrücke und in diesem Zusammenhang mit Anpassungen und Ausfällen der Bahn. Wir bedauern dies, müssen die temporären Einschränkungen aber leider akzeptieren.
4322/Mumpf	Privat	50.090	Wallbach-Mumpf-Schupfart	PA	Alle Verbindungen Wallbach Rheinstrasse, Möhlin Obermatt Richtung Wegenstetten, Zeiningen und eventuell auch Gelterkinden. Es sind die Fahrpläne so zu gestalten, dass die Anschlüsse am Bahnhof Möhlin in beide Richtungen gewährleistet sind. Heute muss man eine halbe Stunde auf den nächsten Anschluss warten, da der Zug oder der Bus immer gerade abgefahren ist. Auch sollte zwischen den Gemeinden und den von ihnen finanzierten Pflegeheimen eine direkte Verbindung bestehen.		Die Buslinie in Möhlin ist auf die Hauptpendlerbeziehung, auf die S1 von/nach Basel ausgerichtet. Die Abfahrtszeiten der S1 nach Frick/Laufenburg zu den Minuten .41/.11 sind rund 8 Minuten früher als die Abfahrtszeiten nach Basel (.49/.19) und eine Änderung würde die Umsteigezeit nach Basel unattraktiv machen. Voraussichtlich ab 2026 ist geplant, dass der IR36 in Möhlin hält. Dann ergeben sich voraussichtlich bessere Anschlüsse Richtung Stein-Frick.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
4410/Liestal	Privat	50.099	Giebenach-Olsberg-Magden	PA	Sämtliche Abfahrtszeiten ab Giebenach Richtung Magden (Linie 99) Es ist nötig, dass die Abfahrtszeiten mind. 2 Minuten später sind, da sonst der Anschluss der Linie 72 nicht gewährleistet werden kann. Der Bus der Linie 72 kommt regelmässig mit Verspätung an und wir können nicht warten. Dies sorgt für jede Menge Verärgerung bei unseren Fahrgästen, welche Sie an unserem Personal auslassen. Sämtliche Abfahrtszeiten in Magden Richtung Giebenach (Linie 99) Die Abfahrtszeiten in Magden (Richtung Giebenach) müssen um mind. 5 Minuten später angesetzt werden, da der Anschluss der Linie 100 nicht machbar ist. Aktuell haben die Fahrgäste eine unnötige Wartezeit von ca. 30 Minuten.		Die Fahrplan- und Anschlusssituation wird zusammen mit PostAuto und AAGL überprüft.
5074/Eiken	Gemeinderat	50.133	Frick-Sisslerfeld-Stein AG	PA	50.133 neue Busverbindung Frick-Eiken-Sisseln- Stein AG, Bushaltestelle DSM und Syngenta und zusätzliche bei Gewerbegebiet Grossmatt (Sisseln).		Der im Dezember 2023 startende Versuch soll Aufschluss über die Nachfrage geben. Die Linienführung ist mittelfristig noch offen. Bedient werden die Haltestellen Industriezone Rütti (Schenker), DSM, Syngenta und Novartis im Sisslerfeld. Eine Haltestelle "Grossmatt" wäre, gemäss dem aktuellen Stand, nicht aufwärtskompatibel mit der künftig geplanten Linienführung (Bedienung Bachem etc.). Dies gilt auch für eine allfällige Haltestelle beim Kreisel, Einmündung Laufenburgerstr. - Hauptstr.), die in einem späteren Zustand vermutlich nicht mehr bedient würde.
?	Privat	50.133	Frick-Sisslerfeld-Stein AG	PA	Die neue Linie Frick-Sisslerfeld-Stein Säckingen ist zwar eine gute Sache. Besonders die verbesserten Anschlüsse Richtung Zürich sind zu begrüssen. Leider wird Sisseln komplett ausgelassen. Die Haltestelle Schenker liegt mehr als einen Kilometer ausserhalb des Dorfes und hat keine Infrastruktur z.B. für Radfahrer. Und der Bus fährt am Dorf vorbei, die nächste Haltestelle DSM liegt ebenfalls weit ausserhalb. Die Haltestelle Sisseln Unterdorf oder eine neue Haltestelle beim Kreisel Sisseln würden das Angebot für Sisseln wesentlich attraktiver machen. Schade, so wird ausgerechnet Sisseln den Bus kaum nutzen. Für Sisseln bleiben die öV-Verbindungen Richtung Zürich miserabel. Ich werde weiterhin mit dem Auto nach Frick fahren für den Anschluss nach Zürich.		Der im Dezember 2023 startende Versuch soll Aufschluss über die Nachfrage geben. Die Linienführung ist mittelfristig noch offen. Bedient werden die Haltestellen Industriezone Rütti (Schenker), DSM, Syngenta und Novartis im Sisslerfeld. Eine Haltestelle "Grossmatt" wäre, gemäss dem aktuellen Stand, nicht aufwärtskompatibel mit der künftig geplanten Linienführung (Bedienung Bachem etc.). Dies gilt auch für eine allfällige Haltestelle beim Kreisel, Einmündung Laufenburgerstr. - Hauptstr.), die in einem späteren Zustand voraussichtlich nicht mehr bedient würde.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
4334/Sisseln	Gemeinderat	50.133	Frick-Sisslerfeld-Stein AG	PA	Antrag: Ergänzung der Buslinie 50.133 Frick-Eiken-Sisseln-Stein AG mit einer zusätzlichen Bushaltestelle «Gewerbegebiet Grossmatt". Begründung: Der Gemeinderat Sisseln misst einer guten regionalen öV-Anbindung grosse Bedeutung zu. Als wichtiger Gewerbe- und Industriestandort ist die Gemeinde Sisseln auf eine gute Erreichbarkeit der Arbeitsplätze mit öffentlichen Verkehrsmitteln angewiesen. In Sisseln fehlt eine öV-Verbindung nach Eiken/Frick. Der Gemeinderat Sisseln setzt sich seit Jahren für eine entsprechende Ergänzung des Postautonetzes ein. Mit der Einführung der Buslinie 50.133 bietet sich die Möglichkeit, die Gemeinde Sisseln durch eine neue Bushaltestelle «Gewerbegebiet Grossmatt» mit relativ geringem Aufwand an Eiken/Frick anzubinden. Davon profitiert zum einen das sich im Wachstum befindliche Gewerbegebiet Grossmatt, zum anderen kann damit auch das Dorfzentrum erschlossen werden (erreichbar in ca. 10 Gehminuten).		Der im Dezember 2023 startende Versuch soll Aufschluss über die Nachfrage geben. Die Linienführung ist mittelfristig noch offen. Bedient werden die Haltestellen Industriezone Rütti (Schenker), DSM, Syngenta und Novartis im Sisslerfeld. Eine Haltestelle "Grossmatt" wäre, gemäss dem aktuellen Stand, nicht aufwärtskompatibel mit der künftig geplanten Linienführung (Bedienung Bachem etc.). Dies gilt auch für eine allfällige Haltestelle beim Kreisel, Einmündung Laufenburgerstr. - Hauptstr.), die in einem späteren Zustand voraussichtlich nicht mehr bedient würde.
5018/Erlinsbach AG	Privat	50.135	Aarau-Staffelegg-Frick-Laufenburg	PA	Verlängerung der Linie 135 nach Laufenburg (Baden) Ost. Grund: Anbindung Einkaufszentren und Bahnhof Laufenburg (Baden) Ost.		Im Zusammenhang mit der Elektrifizierung der Deutschen Hochrheinstrecke (Fahrplan Dezember 2027) wird die Verlängerung einer Buslinie ab Laufenburg bis zum Bahnhof Laufenburg (D) Ost geprüft.
5064/Wittnau	Privat	50.136	Aarau-Benkerjoch-Frick	PA	Es gibt Zeiten, da gibt es sogenannte "Leerfahrten" nach Frick und die Haltestelle Wittnau alte Post wird nicht bedient. Dies sollte so nicht sein, da diese Haltestelle ebenso zu Wittnau gehört und von Kunden genutzt wird, wie andere auch. Es gibt auf dieser Höhe keine gegenüberliegende, wo man früher aussteigen könnte, wenn das Postauto ab Wittnau obere Gasse leer nach Frick fahren soll! Besten Dank fürs Beheben dieser misslichen Lage, die schon oft zu Unannehmlichkeiten geführt hat.		Die Haltestelle alte Post wird neu auch von den Kursen bedient, die anschliessend als Leerfahrten nach Frick zurückkehren.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5064/Wittnau	Privat	50.136	Aarau-Benkerjoch-Frick	PA	Alle Verbindungen Linie 136 ab Frick mit Abfahrt --.20 Uhr, Bsp. 16.20 Uhr: Die letzte Haltestelle "alte Post" in Wittnau werden nach dem Postautohalterwechsel nur noch bei einsichtigen Fahrern angefahren. Das ist falsch, weil die letzte Haltestelle bei Fahrten mit Endstation Wittnau nicht die "Obere Gasse" sondern die "alte Post" ist. Diese Haltestelle ist in Wittnau als einzige nur einseitig, in Fahrtrichtung Frick vorhanden. Hat dies Postauto AG nicht bemerkt? Durch den Missstand können diese Kurse von den Kunden im Raum alte Post nicht benutzt werden. Begründungen: Wittnau ist nur gut gedient, wenn alle Ausstiegsstellen bedient werden. Sollen gehschwache oder eilige Leute weit laufen? Es ist nicht einzusehen, warum die ansschliessende Dienstfahrt nach Frick nicht erst bei der "alten Post" begonnen werden kann. Nebenbei zeigt der elektronische Fahrplan was sein sollte (siehe Beilage). Nur dem Fahrplan ab Frick fehlt der notwendige Eintrag.		Die Haltestelle alte Post wird neu auch von den Kursen bedient, die anschliessend als Leerfahrten nach Frick zurückkehren.
5064/Wittnau	Privat	50.136	Aarau-Benkerjoch-Frick	PA	Alle Verbindungen die in Wittnau alte Post um ...43 Uhr (Bsp.: 13.43 Uhr) abfahren warten auf dem Bahnhof Frick unnötig zu lange. Es sind keine Anschlüsse abzuwarten. Eine Chauffeurpause wird besser in Frick Unterdorf eingeplant. Dort gibt es gleich neben der Haltestelle Kaffee und eine öffentliche Toilette. Die Pausendauer wird für Chauffeure länger. Begründungen: Das Endziel Frick Unterdorf wird von den Kunden früher erreicht. Wartezeiten im Postauto im Bahnhof Frick werden vermieden (an/ab 50 statt 53/54 und Unterdorf an 52 statt 56). Chauffeure schätzen längere Pausenzeiten.		Die Standzeit von einer Minute am Bahnhof Frick wird aufgehoben (Frick, Bahnhof an/ab 53/53). Dies ist bereits im Fahrplanentwurf enthalten.
5000/Aarau	SP Aargau	50.139	Herznach-Zeihen-Effingen	PA	Wenn die Buslinie B137 für die Verbindung Brugg -Zeihen gebraucht wird. Endet die Verbindung am 19:35 Es kann nicht sein. Dass die Verbindung z.B. am Sonntag nur zwischen 20.02 und 22.02 nur nach einen 2 h Takt hat und die Reisezeit dann fas 3x so lang dauert – diese Lücke ist unbedingt zu schliessen – sonst wechselt kaum jemand von diesen wachsenden Fricktaler Gemeinden auf die Bahn.		Von Montag bis Freitag wird die Taktlücke am Abend geschlossen (Brugg ab 21.05, Frick ab 21.44), sodass abends stündliche Verbindungen Brugg-Effingen (-Zeihen) bzw. Frick-Zeihen-Effingen ermöglicht werden. Bezüglich eines Ausbaus am Wochenende verweisen wir auf die Strategie Mobilität Aargau und das Mehrjahresprogramm öV, gemäss denen ein Ausbau der öV-Anbindung am späten Abend im ländlichen Entwicklungsraum nicht vorgesehen ist.
8953/Dietikon	Privat	50.141	Laufenburg - Sulz AG - Obersulz	PA	Währen der mehrwöchigen Ausfall der S1 zwischen Möhlin und Laufenburg sind die Anschlüsse in Laufenburg von Basel sehr schlecht. Bitte den Fahrplan so gestalten dass Anschlüsse auf die Züge von Stein-Säckingen herstellen. Laufenburg an : 47 / ab :11 S1 Stein-Säckingen		Aufgrund der Abstimmung auf die Schulzeiten und aus betrieblichen Gründen kann in Laufenburg kein optimaler Anschluss angeboten werden. Das Konzept bezüglich die Einschränkungen während der Umbauphase (Mühlebachbrücke) ist allerdings noch nicht abgeschlossen. Zusammen mit den Transportunternehmen prüfen wir punktuelle Optimierungen, damit zumindest einzelne Anschlüsse gewährleistet werden können.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5080/Laufenburg	Privat	50.143	Laufenburg - Kaisten - Sisseln - Stein AG	PA	50.143 Anschluss auf eine frühere Verbindung nach Stein-Basel vor 6.45 in Basel		Die erste Verbindung ist um 5.17 Uhr ab Laufenburg mit der Buslinie 143 nach Stein-Säckingen mit einem 3-Min.-Anschluss an die S1 und um 6.11 Uhr in Basel SBB (besteht bereits im Fahrplan 2023).
5324/Full-Reuenthal	Privat	50.147	Koblenz - Full - Leibstadt - Leuggern	PA	Es gibt bei uns im Dorf leider keine Verbindung am Sonntag mit dem Bus zum nächsten Bahnhof in Koblenz. Als auf den ÖV angewiesene Person, habe ich keine Chance am Sonntag aus dem Dorf zu kommen oder auch Besuche, die mit dem ÖV anreisen wollen, zu empfangen. Als ältere Person kann ich mich mit dieser miserablen Situation nicht anfreunden und fühle mich benachteiligt. Gibt es Überlegungen oder Möglichkeiten, dass zumindest 1 Fahrt am Sonntagmorgen, 1 Fahrt am Sonntagmittag und 1 Fahrt am Sonntagabend möglich wäre? Ringsherum um die Gemeinde Full fahren Züge und Busse am Sonntag, wenn auch mit einem reduzierten Angebot, warum ist das dann nicht auch in Full möglich? Was spricht dagegen, dass auch ältere Personen am Sonntag die Möglichkeit bekommen, sich in die allgemeine Gesellschaft begeben zu dürfen? Da ich GA Besitzer bin, möchte ich auch am Sonntag mein GA noch nutzen können.		Der öV ist ein Massentransportmittel und verlangt nach einer gewissen Mindestnachfrage. Es gibt diverse kleinere Ortschaften im Kanton Aargau, die an Samstagen und/oder Sonntagen kein öV-Angebot bieten.
5324/Full	Privat	50.147	Koblenz - Full - Leibstadt - Leuggern	PA	Die Strecke Koblenz- Full- Reuenthal - Leibstadt Wird so schlecht bedient, dass viele Menschen den Bus gar nicht mehr in Betracht ziehen können, weil er zu unregelmässig fährt und am Sonntag gar nicht. Für Menschen ohne Auto (Alte, ÖV Fans, Studenten) stellt sich dann immer die Frage: Wie komme ich an den BHF? Der ÖV, der die Aufgabe hat, den service Public zu erfüllen, versagt hier.		Der öV ist ein Massentransportmittel und verlangt nach einer gewissen Mindestnachfrage. Es gibt diverse kleinere Ortschaften im Kanton Aargau die an Samstagen und/oder Sonntagen kein öV-Angebot bieten.
5324/Full-Reuenthal	Privat	50.147	Koblenz - Full - Leibstadt - Leuggern	PA	Ich wünsche mir auch am Sonntag eine Busverbindung von Full nach Koblenz Bahnhof. Danke.		Der öV ist ein Massentransportmittel und verlangt nach einer gewissen Mindestnachfrage. Es gibt diverse kleinere Ortschaften im Kanton Aargau die an Samstagen und/oder Sonntagen kein öV-Angebot haben.
5324/Full	Privat	50.147	Koblenz - Full - Leibstadt - Leuggern	PA	Von der Haltestelle Full-Mitte gibt es am Abend um 19.20 die letzte logische/schnelle Fahrt (43 Min anstatt norm. 32) was noch in Ordnung geht. Aber danach gibts noch einen welcher 1h17min benötigt. Um am Abend in den Ausgang zu gehen oder Abend/Nachtdschicht hat man keine Verbindungen. Was nicht akzeptabel ist, bei den ÖV-Tarifen.		Der öV ist ein Massentransportmittel und verlangt nach einer gewissen Mindestnachfrage. Die Nachfrage erlaubt die Ausdehnung des Angebots am Abend nicht.
?	Privat	50.149	Döttingen - Schwaderloch - Laufenburg	PA	Die Kurse der Linie 149 Abends nach 20:00 sollten von Felsenau Werkhof nach Döttingen Bahnhof oder Koblenz Bahnhof kommerziell durchgebunden werden um eine Wegfahrt aus Leuggern und Leibstadt Richtung Baden und Zürich zu ermöglichen (Bedarf z. B. von Spital Leuggenr und Kernkraftwerk Leibstadt)		Es bestehen Bestrebungen, zumindest Leuggern am Abend besser Richtung Döttingen zu erschliessen. Der Umsetzungstermin ist offen und die Finanzierung muss noch gesichert werden.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
8953/Dietikon	Privat	50.149	Döttingen-Schwaderloch-Laufenburg	PA	Währen des mehr wöchigen Ausfalls der S1 zwischen Laufenburg und Möhlin den Fahrplan ändern. Döttingen ab :41 Laufenburg an : 07 (Anschluss S1 Stein-Säckingen ab :11) Laufenburg ab : 49 (Anschluss S1 Stein-Säckingen an :47 Döttingen an : 16		Mit dem vorgeschlagenen Fahrplan würden sich die Anschlüsse in Döttingen verschlechtern, was vermieden werden soll, auch, weil in Döttingen die Nachfrage deutlich grösser ist als in Laufenburg. Zudem ergänzen sich die Linie 149 und 148 zwischen Leuggern und Döttingen. Bei einer Anpassung der Fahrzeiten käme es auf diesem Abschnitt zu Parallelfahrten. In der Hauptverkehrszeit werden während der Bauphase jedoch zusätzliche Kurse zwischen Schwaderloch und Laufenburg geprüft, damit die Verbindung Basel-Stein-Leibstadt-Döttingen weiterhin gewährleistet werden kann.
5032/Aarau Rohr	Privat	50.202	Aarau-Erlinsbach-Barmelweid	BBA	Kurs 2274 Aarau Bahnhof ab um 23.11 muss den Zug 2193 Aarau an 23.11 abwarten. Anschlüsse aus Luzern, Bern Basel ebenfalls Zug 4709 von Baden. Bus 2269 (Gegenleistung) hat in Aarau Bahnhof Aufenthalt von 23.33 bis 23.41, also genügend Zeit wenn der Bus 5 Minuten später ankommt.		Die heutige Abfahrt um 23.11 Uhr ist auf die Hauptbeziehung aus Zürich - Lenzburg ausgerichet. Eine spätere Abfahrt ist aus betrieblichen Gründen (Umlauf) nicht möglich. Eine Verbesserung kann nur erreicht werden durch eine Ausdehnung des 15-Min.-Takts. Dies ist abhängig von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Mittelfristig ist eine Takterweiterung vorgesehen.
5032/Aarau Rohr	Privat	50.202	Aarau-Erlinsbach-Barmelweid	BBA	Ab Kurs 2262 sollte der Abfahrtstakt um 2 Minuten verschoben werden, also ..41 statt ..39, Anschluss aus Wohlen mit umsteigen in Lenzburg auf IR37. Der IR37 ist oft 2 Minuten zu spät, dann passt der Anschluss auf ..39 nicht. Nette Chauffeure halten nochmals an wenn Reisende vom Bahnhof her kommen. Die Reisezeit ist nicht kritisch mit dem Bus, weniger Verkehr und meistens nicht Halt an allen Haltestellen bis Rohr. Bei der Rückfahrt zum Bahnhof sicher auch.		Die Linien 1 und 2 verkehren bis 23 Uhr im 15-Min.-Takt. Im 15-Min.-Takt ist eine Anpassung der Abfahrtszeiten ebenso wie ein Abwarten der Anschlüsse grundsätzlich nicht möglich, da die Wendezeiten in Buchs und Rohr knapp bemessen sind. Zudem führt ein verpasster Anschluss nicht zu übermässiger Wartezeit. Dennoch berücksichtigt das Fahrpersonal abends kleine Verspätungen des IR37 und kann diese situativ abwarten. Nach 23 Uhr, wenn die Linien im 30-Min.-Takt verkehren, ist die Umsteigezeit einerseits 2 Min. länger, andererseits können aufgrund des veränderten Fahrplans Anschlüsse länger abgewartet werden.
5018/Erlinsbach	Privat	50.202	Aarau-Erlinsbach-Barmelweid	BBA	Wieso hat die Linie 2 von/nach Erlinsbach und die Linie 1 von/nach Küttigen keine Anschlüsse auf den Fernverkehr? Umsteige- und Wartezeit im Schnitt 15 Min, weil der Zug abfährt, wenn der Bus ankommt und umgekehrt. Nur 1x pro Stunde eine brauchbare Verbindung nach Zürich.		Mit den Durchmesserlinien Erlinsbach-Rohr und Küttigen-Buchs, die am Bahnhof Aarau minimale Aufenthaltszeit haben, ist es nicht möglich, für beide Linienäste kurze Anschlüsse nach Zürich anzubieten. Mit den gewählten Ankunfts- und Abfahrtszeiten profitieren am meisten Fahrgäste und die Umsteigeverbindungen zwischen den beiden Linien sind auch möglich. Mit dem 7,5 Min.-Takt sind in den Spitzenzeiten auch die Anschlüsse von Erlinsbach und Küttigen nach Zürich attraktiv. Die Linien 1 und 2 von / nach Küttigen / Erlinsbach machen zudem Anschluss an den IR 16 nach Olten-Bern und Baden-Zürich.
5018/Erlinsbach AG	Privat	50.206	Aarau-Suhr	BBA	Linie 6 sollte zwischen Bahnhof und Lindenfeld und zurück auf einen 15 Min Takt verdichtet werden. Grund: Das Spital ist nur unzureichend mit dem ÖV erschlossen. Die Haltestellen Gais und Bavaria sind zu weit weg.		Das KSA ist gut zu Fuss erreichbar. Ausserdem bedienen die Linien 1 nach Buchs und 4 nach Suhr jeweils mindestens im 15-Min.-Takt die Haltestellen Gais und Bavaria, die das KSA erschliessen. Die Nachfrage auf der Linie 6 rechtfertigt den 15-Min.-Takt aktuell noch nicht. Ein Ausbau ist künftig aber denkbar.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
?	Privat	50.217	Muri AG - Merenschwand - Affoltern am Albis	PA	Der Anschluss auf die Linien 50.343 und 50.344 passt jeweils um 4 min nicht. Es ist daher sehr umständlich jeweils 26 oder 56 min auf die nächsten der oben genannten Linien warten zu müssen.		Die Buslinien im Zulauf zum Umsteigeknoten Muri sind in erster Linie auf die Bahnanschlüsse (S26) ausgelegt. Anschlüsse Bus - Bus haben untergeordneten Charakter und gehen zulasten der guten Bahnanschlüsse.
5634/ Merenschwand	Privat	50.217	Muri AG - Merenschwand - Affoltern am Albis	PA	Die Linie 217 fährt von Muri Bahnhof nach Muri Spital. Abfahrt Bahnhof Muri ..05/und ..35 und wartet dann 10 Minuten beim Spital. Die S26 von Rotkreuz kommt ..38 und ..06 an. Vor allem bei ..06 fährt der Bus in den Spital 1 Minute vorher ab. Es ist genügend Zeit zum 3 Minuten zu warten und den Anschluss sicher zu stellen von der S26 von Rotkreuz. Vom Spital an den Bahnhof ist die Abfahrtszeit Spital ..18 und ..48. Ankunft ..21 und ..51, also 3 Minuten später. Die S26 nach Rotkreuz fährt ..19 und ..51. Also direkt bei der Ankunft des Busses am Bahnhof Muri sehen die Kunden wie der Zug abfährt nach Rotkreuz. Die Linie 217 wartet aber 10 Minuten im Spital. Sie kann doch 5 Minuten früher abfahren und den Anschluss an die S26 nach Rotkreuz sicherstellen. Also kurz zusammengefasst: die Linie 217 wartet nicht mehr am Spital Muri 10 Minuten, sondern stellt den Anschluss der S26 von Rotkreuz sicher, fährt zum Spital, dreht ohne Wartezeit und fährt wieder zum Bahnhof Muri und stellt den Anschluss an die S26 nach Wohlen-Lenzburg sicher.		Das Buskonzept Muri - Spital wurde in Zusammenarbeit mit dem Spital auf den Fahrplan 2023 eingeführt. Vorteil ist, dass Reisende von/nach Affoltern a/A ohne längere Wartezeit am Bahnhof Muri direkt ins Spital weiterfahren können. Nach einer ersten Analyse (ca. Herbst 2023) wird sich zeigen, ob am Fahrplankonzept Anpassungen gemacht werden sollen. Der Input der erwähnten zusätzlichen Anschlüsse wird in die Überlegungen miteinfliessen.
5610/Wohlen AG	Repla 7/8	50.217	Muri AG - Merenschwand - Affoltern am Albis	PA	Es sollen auf der Linie 217 zu den HVZ von Montag bis Freitag zusätzliche Kurse verkehren, welche in Affoltern a.A. einen schlanken Anschluss an die S14 Richtung Zürich, vor allem aber an die S5 Richtung Zug herstellen und die aktuellen, stark besetzten Busse entlasten. Viele Pendler nach Zug haben heute in Affoltern eine lange Wartezeit.		Die Buslinie 50.217 verkehrt heute im 30-Min.-Takt. Die Anschlüsse in Affoltern a/A sind vor allem in die Hauptnachfragerichtung nach Zürich ausgerichtet. Aktuell ist der Bedarf einer weiteren Taktverdichtung nicht gegeben. Mittelfristig soll das Konzept im Kelleramt überprüft und damit die Möglichkeit für Anschlüsse in Richtung Zug geprüft werden. Hinweis: Auf dem stärksten Abschnitt Obfelden - Affoltern besteht mit der Linie 70.212 der 15-Min.-Takt.
Jonen	Privat	50.231	Bremgarten-Jonen	PA	Wo kann man Eingaben zur Veränderung machen: 1.) Ausbau Linie 231: Endstation von Jonen nach Affoltern a.A. (ZH) verlegen		Jonen ist Richtung Affoltern a/A mit der Buslinie 70.215 im 30-Min.-Takt erschlossen. Das Potenzial (Jonen zählt 2400 Einwohnende) für eine zusätzliche Verlängerung der Linie 231 ist zu gering.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5408/Ennetbaden	Gemeinderat	50.305	Baden-Ennetbaden	RVBW	"Taktverdichtung Linie 5 Die Linie 5 verbindet die Gemeinde Ennetbaden mit dem öV-Knoten Bahnhof Baden und erschliesst in der Weiterfahrt die Wohngebiete Martinsberg, Allmend, Münzlishausen und das Naherholungsgebiet Baldegg. Aktuell verkehrt der Bus zur Hauptverkehrszeit sowie am Samstag und Sonntag während dem Tag im 15-Minuten-Takt (bzw. am Sonntag in Richtung Ennetbaden im Halbstundentakt), in Nebenverkehrszeiten in beide Richtungen im 30-Minuten-Takt. Somit entspricht das heutige öV-Angebot nicht den bestehenden kantonalen Vorgaben gemäss Richtplan für Kernstädte. Zudem zeigen die erhobenen Fahrzahlen der RVBW AG deutlich auf, dass die Nachfrage der Linie 5 überdurchschnittlich stark gestiegen ist somit auch mehr zweckmässig ist. Es ist mit dem Fahrplanwechsel 2024 ein durchgehender 15-Minuten-Takt (Haupt- und Nebenverkehrszeiten) anzubieten.		Das Angebot der RVBW-Linie 5 wurde in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Lücken des 15-Min.-Takts bestehen nur noch während kurzen Zeiten im Laufe des Vormittags und Nachmittag während den verkehrsschwächeren Zeiten. Ein Ausbau zum durchgehenden 15-Min.-Takt ist auf den Fahrplan 2024 vorgesehen, mit finanzieller Beteiligung der Gemeinden (Abklärungen laufen).
5400/Baden	Stadt Baden	50.305	Baden-Ennetbaden	RVBW	- Anpassung der Tarifzonen an Gemeindegebiet Stadt Baden - Verbesserte Busanbindung Arbeitsplatzgebiet Dättwil - Taktverdichtung Linie 5		- Das Anpassen der Tarifzonen ist bei der A-Welle zu beantragen. - Die öV-Anbindung an die Arbeitsplatzgebiete in Dättwil ist bereits Gegenstand von bilateralen Abklärungen zwischen Stadt und Kanton. - Ein Ausbau zum durchgehenden 15-Min.-Takt ist auf den Fahrplan 2024 vorgesehen, mit finanzieller Beteiligung der Gemeinden (Abklärungen laufen).
Spreitenbach	Gemeinderat	50.313	Ortsbus Spreitenbach	RVBW	Der Gemeinderat unterstützt das Anliegen aus der Bevölkerung nach Erweiterung des Ortsbusses in die westlichen Gebiete Schleipfe / Poststrasse.		Die Ortsbuslinie 13 wurde nach intensiven Diskussionen über die Linienführung auf den Fahrplan 2023 eingeführt. Erste Erfahrungen zeigen, dass die Nachfrage eher gering ist. Eine Erweiterung des Einsatzgebiets hat Sprungkosten zur Folge (zusätzliches Fahrzeug). Zudem sind die Gebiete an der Poststrasse respektive in der Schleipfe relativ nahe an den RVBW-Linien 2 und 4 und somit bereits sehr gut mit dem öV erschlossen.
?	Privat	50.320	Baden - Oberrohrdorf - Berikon-Widen - Baden	PA	Kurs 21010 (Mo-Fr) Abfahrt Bellikon 06:49 und Niederrohrdorf Gemeindezentrum 06:59 benötigt Verstärkerkurs 5 Minuten vorher als Kompensation der Verkehrslage infolge Baustelle Baden Schadenmühle Zwecks Sicherstellung Anschluss auf S6 und IR16		Die aktuelle, den Verkehr stark behindernde Baustelle bei der Bahnunterführung ist Ende 2023 beendet. Somit sollte sich die Pünktlichkeit der Buslinien verbessern.
?	Privat	50.322	Baden - Stetten - Bremgarten AG	PA	Die Kurse N71 um 01:33 und 02:33 sollten 10 Minuten später verkehren um ebenfalls den Anschluss auf die SN1 von Aarau (Ankunft xx:37) sicherzustellen.		Die geringen Nachfrage der SN1 aus Aarau rechtfertigt eine zusätzliche Wartezeit von rund 10 Min. nicht.
?	Privat	50.322	Baden - Stetten - Bremgarten AG	PA	Linie 322 Bremgarten AG --> Baden sollte ab Niederrohrdorf Gemeindezentrum 1 Minute früher verkehren für exakten 15-Minuten Takt zusammen mit Linie 321		Taktzeit wird mit PostAuto überprüft.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
?	Privat	50.331	Mellingen Heitersberg - Niederrohrdorf - Widen	PA	Infolge 30-Minutentakt S11 sollte auch der Rohrdorferberg einen Anschluss an diesen Takt erhalten, und die Linie 331 ebenfalls halbstündlich geführt werden. Alternativ auch Wochenendkonzept mit 335 in Fahrlage 331, Zwecks Anschluss Richtung Aarau und Zürich. Dies sollte gegnüber dem 30-Min Takt der Linie 332 eine höhere Priorität haben, da Reisende aus Fislisbach und Dättwil eine Alternativverbindung über Baden haben welche ab Dättwil Täfere sogar schneller ist nach ZH HB und AA. Ebenso sollte der Anschluss von der S11 bis Mitternacht sichergestellt sein.		Ausserhalb der Hauptverkehrszeiten ist die Nachfrage auf den Linien 331 und 335 gering. Erst bei einer Zunahme der Nachfrage kann auch das Angebot ausgebaut werden. Die Abfahrtszeiten der Linie 335 werden jedoch ausserhalb der Hauptverkehrszeit um 30 Min. verschoben, sodass für den Rohrdorferberg aus der Überlagerung der Linien 331 und 335 ein ungefährer 30-Min.-Takt bis Mellingen Heitersberg entsteht. Die Nachfrage am Abend rechtfertigt derzeit keine Ausdehnung der Angebote der Linien 331 und 335. Zudem bestehen abends bis 23.30 Uhr gute Umsteigeverbindungen von Mellingen Heitersberg via Fislisbach an den Rohrdorferberg.
5522/Tägerig	Privat	50.332	Baden-Mellingen-Bremgarten	PA	Erfreulich der zukünftige 1/2 Std-Takt auf der S11. Aber, warum ist es immer noch nicht möglich, den Bus auf der Linie 332 (Bremgarten-Baden) ein paar Minuten früher verkehren zu lassen um den Anschluss in Mellingen Heitersberg Richtung Aarau-Bern sicherzustellen ? Ankunft Bus ..27/Abfahrt S11 ..25 Nicht alle reisen in Richtung Zürich, da passt es wunderbar Eine Abfahrt 7 Minuten früher in Bremgarten würde das Problem lösen, der Anschluss von der BDB aus Dietikon im 1/4 Std_Takt ist ja eh kein Problem.		Heute besteht eine Verbindung um 6.39 Uhr ab Tägerig Richtung Mellingen Heitersberg mit Anschluss an die S11 Richtung Lenzburg - Aarau. Den Grundtakt rund 10 Minuten früher zu legen, würde für den Hauptteil der Reisenden Richtung Limmattal - Zürich die Fahrzeit wesentlich verlängern, zudem ein zusätzliches Fahrzeug bedingen (Umlauf Bremgarten) und die Taktstruktur Mellingen - Baden der Linien 332/334 verschlechtern.
5400/Baden	Privat	50.340	Wohlen-Meisterschwan-den	AVA-WM	Der Fahrplan zwischen Brugg und Wohlen mit der direkten Verbindung S25 ist sehr schlecht an die lokalen Busverbindungen (z.B. Bus B 340 nach Meisterschwander) sehr schlecht angebunden. Ankunft und Abfahrtszeit sind identisch. Eine kleine Anpassung der Verbindungen würde die Reisezeit ins Freiamt erheblich verbessern.		Die Buslinien im Freiamt sind auf die Anschlüsse der S26 augelegt. Ein Anschluss an die S25 ist aus Gründen der Umlaufzeiten (Zeit vom Abgangs- an den Zielort und zurück) oftmals nicht möglich und würde die Anschlüsse an die S26 unattraktiv verlängern.
5614/Sarmenstorf	Privat	50.340	Wohlen-Meisterschwan-den	AVA-WM	Ist es möglich, dass der Bus 340, Wohlen Meisterschwanden den Anschluss S 25 abwartet. Der Zug fährt um 17.50 in Wohlen ein, der Bus fährt um 17.50. Zum Umsteigen würden 2 Minuten reichen. Somit würde der Bus 340 jeweils um ..52 abfahren.		Die Buslinien im Freiamt sind auf die Anschlüsse der S26 augelegt. Ein Anschluss an die S25 ist aus Gründen der Umlaufzeiten (Zeit vom Abgangs- an den Zielort und zurück) oftmals nicht möglich und würde auch die Anschlüsse an die S26 unattraktiv verlängern. In den Hauptverkehrszeiten kann längerfristig der Einsatz von zusätzlichen Bussen (Kapazitäten) geprüft werden, womit sich ein Anschluss allenfalls realisieren lässt.
5622/Waltenschwil	Privat	50.341	Wohlen-Waltenschwil	PA	Der Bus ab Büelisacker fährt um 5.51 und dann erst wieder um 7.16 Uhr. Das macht es unmöglich um 8.00 Uhr in Bern zu sein. Wäre es bitte möglich, den Bus (auch) um 6.51 Uhr aus Büelisacker abfahren zu lassen? Für uns Berufstätige, wäre die Verbindung eher uninteressant, da zu früh oder zu spät abgefahren wird. Das wäre auch für die Anbindung nach Mägenwil gut.		Mit dem Fahrplan 2024 wird der Ortsteil Büelisacker neu mit dem öV erschlossen. Der Fahrplan entstand in Zusammenarbeit mit PostAuto und der Gemeinde, zudem bestehen auch Abhängigkeiten mit dem Linienast nach Besenbüren-Rottenschwil. Erste Erfahrungen werden zeigen, welche Anpassungen allenfalls vorgenommen werden sollen.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5622/Waltenschwil	Privat	50.341	Wohlen AG - Waltenschwil - Rottenschwil - Muri AG	PA	Mit dem Fahrplanwerchsel 2024 bekommen wir in Waltenschwil von Montag bis Freitag endlich einen durchgängigen halbstunden Takt. Das ist sehr erfreulich. Was aber sehr unerfreulich ist, ist die Reduktion an den Wochenenden. Da gibt es heute zwar einzelne Taktlücken, aber tagsüber hat man meistens einen Halbstundentakt. Mit dem Fahrplan 2024 wird dies auf einen Stundentakt reduziert. Ich bin in Unterkulm aufgewachsen und da gab es in den 70'er Jahren schon einen Halbstundentakt. Auch an den Wochenenden. Unterdessen haben sie dort z.T. sogar einen Viertelstundentakt. Da kommt man sich in Waltenschwil vor, wie im letzten Jahrhundert. Deshalb wäre es extrem wünschenswert, wenn auch an den Wochenenden ein Halbstundentakt auf der Linie 341 realisiert werden könnte.		Das neue Konzept bedingt Montag bis Freitag den ganzen Tag den Einsatz von zwei Fahrzeugen mit entsprechend deutlichen Mehrkosten. Die Reduktion des Angebots an Samstagen war eine Bedingung des Kantons, damit das neue Konzept Montag bis Freitag umgesetzt werden kann. Aufgrund der Nachfragedaten ist eine Reduktion am Samstag vertretbar. Bei einer Zunahme der Fahrgastzahlen kann ein Ausbau am Samstag geprüft werden.
5634/ Merenschwand	Privat	50.343	Muri AG - Geltwil	PA	Die Linie 343 fährt 19.00 ab Muri Bahnhof nach Buttwil. Die Linie 245 von Zürich kommt 19.03 am Bahnhof Muri an (Diff. 3 Minuten), die Linie 217 von Affoltern kommt 19.04 an (Diff. 4 Min). Die Busse sind um diese Zeit meist früher. Der nächste Bus nach Buttwil fährt 20.00 Uhr. Die Passagiere der Linie 217 und 246 müssen also 56 Minuten auf den nächsten Anschluss warten. Die Linie 343 kann 19.05 abfahren und den Anschluss sicherstellen, da nach seiner Rückkehr in Muri noch 11 Minuten Minuten Zeit ist, damit die Gäste den Zug, Abfahrt 19.39 nach Lenzburg erreichen. 6 Minuten Umsteigezeit ist genügend. Ausserdem sind um 19 Uhr mehr Fahrgäste auf der Linie nach Buttwil/Isenbergschwil, als von dort auf den Bahnhof.		Die Buslinien im Zulauf zum Umsteigeknoten Muri sind in erster Linie auf die Bahnanschlüsse (S26) ausgelegt. Anschlüsse Bus - Bus haben untergeordneten Charakter und würden zulasten der guten Bahnanschlüsse gehen.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5630/Muri	Privat	50.344	Muri AG-Geltwil	PA	Die Bus-Verbindungen sind in Muri, im Ortsteil Dorf / der Industrie nicht wirklich zum Pendeln nutzbar (nur 9,2% der Fahrten bedienen diesen Ortsteil (Linie 344). Insbesondere dass die Verbindung bis auf wenige Kurse ein "Schulbus" ist , welcher zuerst das Schulhaus Bachmatten anfährt. Bei meinem 15minütigen Fussmarsch zum oder vom Bahnhof Muri sieht man einige welche Mitmenschen die eine sinnvollere Busverbindung wohl ebenso begrüssen würden. Mir selber wäre schon geholfen am Morgen beim "30min-Takt" ab Muri AG, Dorf, wenn der Kurs um 06:50 nicht fehlen würde. Allgemein sind die ÖV Verbindungen in Muri AG nach Ortsteilen sehr unterschiedlich verteilt. Eine Auflistung dazu finden Sie angefügt. Man könnte einen der Busverbindungen von Affoltern am Albis ZH (BUS217) oder Birmenstorf ZH (BUS245) nach Muri AG via Grindelstrasse Luzernerstrasse zum Kreisel führen. Aktuell fahren beide Busverbindungen innert wenigen Minuten hintereinander die identische Strecke durch Muri. Aus meiner Sicht nicht wirklich sinnvoll. (siehe Anhang)		Vor einigen Jahren hatte ein Versuch mit einer Buslinie ins Industriegebiet leider keinen Erfolg und musste mangels Nachfrage wieder eingestellt werden. Die Buslinie 217 hat keine Zeit für eine "Umwegfahrt" via die Grindelstrasse.
5630/Muri	Privat	50.344	Muri AG - Brunnwil	PA	50.344 - Muri AG - Brunnwil, 50.343 Muri-Geltwil Spar- und Umweltschutzpotential am Samstag. Am Samstag fahren 2 Busse praktisch im Stundentakt mit vielen Pausen und Unterbrüchen. 1 Bus nach Geltwil, der andere nach Brunnwil. Mit minimaler Auslastung. Wieso nicht mit 1 Bus fahren? 1 Runde geht bei beiden Strecken 30 Minuten. 1x Muri-Brunnwil-retour, dann 1x Muri-Geltwil. Dann 10 Uhr bis 1030 Pause, sowie 12.30 bis 1300 und 1500 bis 1530. Spart ein Bus, sowie besser für den Umweltschutz.		Die Linien 343 und 344 fahren am Samstag zumeist um 30 Min. versetzt. Der Umlauf von beiden Linien dauert etwas mehr als 30 Min., weshalb nicht einfach ein Fahrzeug reduziert werden kann.
5425/Schneisingen	Privat	50.352	Baden-Endingen	PA	Es wäre schön wenn der Nachtbus N73 ab Baden Richtung Bad Zurzach in Schneisingen bis Haltestelle Mitteldorf fahren würde.		Die Stichfahrt nach Niederweningen stellt für die weiterfahrenden Fahrgäste bereits einen Umweg dar. Die Fahrzeit soll mit einer zusätzlichen Stichfahrt bis zur Haltestelle Mitteldorf nicht weiter verlängert werden.
5425/Schneisingen	Privat	50.354	Baden-Niederweningen-Kaiserstuhl	PA	Ich beziehe mich auf alle Verbindungen von Schneisingen Oberdorf Richtung Niederweningen Bhf, respektive Baden. Die Bushaltestelle Schneisingen Oberdorf ist sehr gut frequentiert, dass diese Verbindung nur auf Bestellung angefahren wird, ist für die vielen betroffenen ÖV-Nutzer umständlich. Vor allem auch, wenn man jedes Mal das Fahrpersonal informieren muss, dass man ins Oberdorf muss (per Knopfdruck nicht eindeutig möglich). Zudem hat das Postauto in der Regel Verspätung, auch wenn es (fast) leer von Kaiserstuhl her kommt. So kann man gar zu Nicht-Stosszeiten nicht darauf zählen, dass man die Anschlüsse erreicht.		Die Anforderungstaste wurde von der Gemeinde (Bevölkerung) gefordert, damit vermieden werden kann, dass unnötige Fahrten (keine Zu- und Austiege) durch die Quartiere erfolgen. Es müsste ein Rückkommensantrag seitens Gemeinde erfolgen.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5425/Schneisingen	Privat	50.354	Baden-Niederweningen-Kaiserstuhl	PA	Bei der Haltestelle Schneisingen Oberdorf muss stets ein "Rufknopf" bedient werden (10 Min. vor der Abfahrt), damit der Bus diese Haltestelle anfährt. Man sollte diese Regelung abschaffen, d.h. jeder Bus fährt zur Haltestelle Schneisingen Oberdorf, egal ob dort jemand wartet oder nicht. Der Umweg ist kurz und die Fahrplanzeiten können ohnehin nie eingehalten werden. Jugendliche verlassen sich darauf, dass eine "ältere" Person "rechtzeitig" an der Haltestelle ist und den Rufknopf bedient hat. Das System mit dem Rufknopf wurde vor einigen Jahren auf Wunsch von wenigen Anwohnern an der Strecke eingeführt, die den Bus aber nie benützen. Einige Chauffeure sagen, dass sie ohnehin die Haltestelle Schneisingen Oberdorf anfahren. Somit braucht es diese Sonderregelung mit dem Rufknopf nicht mehr.		Die Anforderungstaste wurde von der Gemeinde (Bevölkerung) gefordert, damit vermieden werden kann, dass unnötige Fahrten (keine Zu- und Austiege) durch die Quartiere erfolgen. Es müsste ein Rückkommensantrag seitens Gemeinde erfolgen.
5425/Schneisingen	Privat	50.354	Baden-Niederweningen-Kaiserstuhl	PA	In nächster Zeit vermutlich an der Gemeindeversammlung im November 2023 kommt das Trakdadum Tempo 30 zur Debatte. Sollte Tempo 30 angenommen werden, Wie sieht es aus mit der Anfahrt Schneisingen Oberdorf? Hätte dies eine Auswirkung? Wird die Haltestelle Schneisingen Oberdorf noch bedient?		Tempo 30 gilt bereits in einigen Gemeinden. Der öV ist ebenfalls tangiert und zusammen mit PostAuto werden die geänderten Situationen abgeklärt. Grundsätzlich sollte die Bedienung von Haltestellen aber gewährleistet bleiben.
?	Privat	50.354	Baden-Niederweningen-Kaiserstuhl	PA	Mir würde es gefallen, wenn die Linie 354 auch ohne Voranmeldung zur Haltestelle Schneisingen, Oberdorf fahren würde.		Die Anforderungstaste wurde von der Gemeinde (Bevölkerung) gefordert, damit vermieden werden kann, dass unnötige Fahrten (keine Zu- und Ausstiege) durch die Quartiere erfolgen. Es müsste ein Rückkommensantrag seitens Gemeinde erfolgen.
5312/Döttingen	Privat	50.355	Döttingen - Endingen - Niederweningen	PA	Die Anschlüsse mit der Buslinie 355 in Döttingen an die S27 nach Baden passen nicht. Der Zug kommt um xx.07 an und der Bus 355 fährt um xx.07 ab, also zur gleichen Zeit. In die Gegenrichtung kommt der Bus um xx.51 an und der Zug fährt bereits um xx.49 ab. Dies ist für Bewohner in der Umgebung Döttingen Chunte und Tegerfelden sehr unpraktisch. Somit wird eine schnelle Verbindung leider nicht möglich und die Leute werden wohl das Auto bevorzugen. Es ist immer noch zu hinterfragen, ob es am tagsüber und am Wochenende wirklich von Döttingen her mit dem Bus eine Anschlussverbindung über Niederweningen braucht. Diese könnte sicher auch anders organisiert sein, so wie es der Busbetrieb in den Stosszeiten zeigt (Unterbruch der Linie 355 in Endingen).		In den Hauptverkehrszeiten ist das Gebiet Döttingen Chunte und Tegerfelden gut an die S27 in Döttingen angeschlossen (30-Min.-Takt). Das System mit 30-Min.-Takt sowohl Richtung Döttingen als auch von Endingen Richtung Niederweningen benötigt zwei Fahrzeuge. In den Nebenverkehrszeiten wird aus ökonomischen Gründen (Nachfrage, Kosten), die Linie 355 lediglich mit einem Fahrzeug betrieben. Die Linie verbindet das gesamte Surbtal inklusive Döttingen mit Niederweningen und stellt den Anschluss an die S15 in Niederweningen und in der Tiefenwaage den Anschluss an die Linie 354 nach Baden her. Ein zusätzlicher Anschluss an die S27 in Döttingen Richtung Baden ist in dieser Zeit leider nicht möglich.
?	Privat	50.357	Gebenstorf - Turgi - Untersiggenthal - Würenlingen - Villigen PSI	PA	- Morgens wäre ein früherer Kurs um 05:34 ab Gebenstorf, Vogelsang Richtung Turgi praktisch. - Abends sollten die Kurse länger ab Turgi Richtung Gebenstorf fahren. - Sonntags sollten die Kurse überhaupt nach Vogelsang fahren.		Bei entsprechender Entwicklung der Nachfrage ist eine Angebotserweiterung denkbar. Gebenstorf ist mit weiteren Buslinien Richtung Baden und Brugg gut erschlossen. Das Gebiet Vogelsang liegt in Fusswegdistanz zum Bahnhof Turgi.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5303/Würenlingen	Kommission ÖV Gemeinde Würenlingen	50.357	Turgi-Untersiggenthal-Würenlingen	PA	Nachfolgende Fragen im Namen der Kommission ÖV der Gemeinde Würenlingen. 1. Abendliche Verbindung Würenlingen, Post nach Siggenthal Bahnhfof. Ab 22.15 besteht keine Verbindung mehr ab Dorf Würenlingen in Richtung Bahnhof Siggenthal-Würenlingen. Besteht die Möglichkeit, eine reservationspflichtige Ruftaxi-Verbindung analog der Gegenrichtung einzuführen? Diese wäre zu folgenden Abfahrtszeiten: Mo-Fr 22.45, 23.15, 23.45. Sa & So 21.15 - 23.45 halbstündlich. Mit vorgängiger Reservation analog Gegenrichtung.		Die Gemeinde Würenlingen (über 5'000 Einwohnende) ist ab dem späteren Abend nur bedingt gut erschlossen (nur Heimkehr). Das Abendangebot von Würenlingen soll geprüft und bei Bedarf erweitert werden.
5400/Baden	Privat	50.357	Turgi-Untersiggenthal-Würenlingen	PA	Ich habe einen Kommentar zur Verbindung Würenlingen, Bären nach Baden. Das Ortszentrum von Würenlingen befindet sich rund 20 bis 30 Minuten Fussmarsch vom Bahnhof Siggenthal-Würenlingen entfernt. Die letzte Postauto-Verbindung verkehrt jeweils am Samstag- und Sonntagabend ab Würenlingen, Bären um 20:32 Uhr (mit 15 Minuten Aufenthalt am Bahnhof Siggenthal-Würenlingen bei Weiterfahrt Richtung Baden). Die letzte brauchbare Verbindung mit kurzen Umsteigezeiten Richtung Baden ist bereits mit Abfahrt 19:46 Uhr ab Bären. Es ist zu prüfen, ob nicht zumindest ein Stundentakt bis 23 Uhr oder sogar bis Mitternacht angeboten werden könnte, so dass eine ÖV-Verbindung zum Bahnhof Siggenthal-Würenlingen auch am späteren Abend zur Verfügung steht. Das Angebot könnte analog wie während den Werktagen ausgestaltet werden, wo der Bus am Abend ab 20:40 Uhr eine Schlaufe via Villigen PSI fährt. Für eine Gemeinde mit knapp 5’000 Einwohnern ist das ÖV-Angebot am Samstag- und Sonntagabend im Vergleich zu anderen Gemeinden im Kanton oder sogar im Vergleich zu Nachbarkantonen eher ungenügend. Ich bitte Sie deshalb grundsätzlich zu prüfen, ob das ÖV-Angebot zu diesen Zeiten nicht ausgebaut werden kann, damit auch am Abend ein Angebot vorhanden ist.		Die Gemeinde Würenlingen (über 5'000 Einwohnende) ist ab dem späteren Abend nur bedingt gut erschlossen (nur Heimkehr). Das Abendangebot von Würenlingen soll geprüft und bei Bedarf erweitert werden.
5413/Birmenstorf	Privat	50.362	Brugg-Birmenstorf-Mellingen Heitersberg	PA	Am frühen Morgen kommt das Postauto 362 meist sehr sehr knapp am Bahnhof in Mellingen an. Es gibt nicht einen genügend grossen Zeitpuffer, um allfällige Verspätungen zu kompensieren! Gerade wenn das Postauto in Brugg etwas Stau hat oder in Gebenstorf nicht in die Birmenstorferstrasse einbiegen kann, wird es sehr knapp in Mellingen. Und wenn dann dir S11 verpasst wird, dann ist man einfach gestrandet. Es wäre sinnvoll, wenn man die Verbindung so plant, dass in Mellingen etwas mehr Zeit bleibt, bis der Zug kommt.		Anschlussbrüche in Mellingen Heitersberg sind wenn immer möglich zu vermeiden. Der Kanton Aargau prüft zusammen mit PostAuto mögliche Massnahmen wie zum Beispiel bei der Einmündung von Gebenstorf in die Birmenstorferstrasse etc.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5600/Ammerswil	Privat	50.392	Lenzburg - Ammerswil - Dintikon	RBL	Dutzende Fahrgäste möchten jeweils Morgen den Zug nach Zürich (via Altstetten) um 06.47 und 07.17 erreichen. Da die Buslinie 392 jeweils am Hypiplatz 06.45 resp. 07.15 abwartet verpassen alle Fahrgäste die Anfangs genannten Verbindungen. Ich/wir wären froh, wenn die Buslinie 392 auf diesen beiden Routen am Hypiplatz nicht eine bestimme Zeit abgewartet, sondern direkt nach dem Ein-/Aussteigen wieder losfährt. Ich bin mir bewusst, dass es wegen Bauarbeiten oder Staus nicht jeden Morgen klappen wird, aber in 80% der Fälle, in denen der Bus nicht auf die angegebene Zeit wartet, wäre die Verbindung gewährleistet. Das tägliche Abwarten dient weder dem Abwarten eines Anschlusses noch zur Vorbeugung der Verkehrsüberlastung am Bahnhof Lenzburg.		Die Buslinie 392 vermittelt am Bahnhof Lenzburg die Anschlüsse an die S11 (Abf. 24 und 54) sowie an den Fernverkehr rund 5 Min. später. Ein Anschluss zusätzlich an die Fernverkehr-Entlastungszüge würde eine Busankunft zur Min. 13 resp. 43 bedingen. Dies ist technisch (Gründe des Busumlaufs) nicht möglich, respektive ergibt keinen stabilen Fahrplan und schafft keine sicheren Anschlüsse.
5610/Wohlen AG	Privat	50.401	Wohlen-Halde-Hochwacht-Wohlen	PA	Auf der OB-Linie 1 fallen drei Haltestellen weg (Rebberg, Kappelmatt, Gemeindehaus). Dazu muss eine Haltestelle verschoben werden (Gyrenhübel. Standort nicht ersichtlich) und neue geschaffen werden. Es ist nicht zweckmässig, zum jetzigen Zeitpunkt den Wagenrain zu bedienen, da noch keine Wohnungsbauten erstellt wurden und während der dreijährigen Bauzeit wohl massive Verkehrseinschränkungen auf diese Strasse zu erwarten sind. Als regelmässiger Benützer der Linie 1 erfahre ich immer wieder, dass diese Linie chronisch verspätet ist und Anschlüsse Richtung Rotkreuz (Teilweise auch Richtung Lenzburg) nicht eingehalten werden können. Mit der neuen Linienführung via Kreisel Kirche wird diese sogar noch verstärkt. Optimierungspotenzial (obere Haldenstrasse, Sonnhalde, Luegisland, Rummelring) wäre durchaus möglich. Antrag 1: Keine Anpassung der Linie 1 im Bereich Kappelmatt. Antrag 2: Linienführung ab Kreisel Kirche: nicht mehr über Bremgarterstrasse, sondern direkt über Bünzstrasse zum Bahnhof. Antrag 3: Linienführung bis Chaibelrain nicht mehr via obere Haldenstrasse, sondern auf Bremgarterstrasse (Hauptstrasse = kürzere Fahrzeit und keine Behinderungen). Warum in Wohlen nun nicht endlich das weltweit übliche System von Durchmesserlinie geprüft wird, ist mir unklar. Antrag 4: Umbau des Ortsbusnetz Wohlen auf Durchmesserlinien		Das Buskonzept wurde unter der Federführung der Gemeinde Wohlen mit Unterstützung des Verkehrsplanungsbüros asa AG und dem Kanton erarbeitet. Die neue Linienführung und die Haltestellen sind das Ergebnis des gemeinsam erarbeiteten Konzepts. 1. Mit der Anpassung der Fahrroute soll zum einen das Neubaugebiet an der Wagenrainstrasse erschlossen werden. Zum anderen ist eine behindertengerechte Sanierung der Haltestellen in der Hochwachtstrasse nicht möglich. Aufgrund der Sanierung und Sperrung der Hochwachtstrasse im Jahr 2024, erfolgt die Verlegung der Fahrroute bereits per Dezember 2023. 2. Es ist eine gegenüber heute veränderte Linienführung vorgesehen: Wagenrainstrasse-Steingasse-Kreisel-Bremgarterstrasse-Zentralstrasse. Somit kann einerseits für die Haldenschulen eine behindertengerechte Haltestelle erstellt werden und andererseits die Zentralstrasse weiterhin mit dem Bus bedient werden. 3. Eine Verlegung der Fahrroute bedingt neue Haltestellen auf der Bremgarterstrasse, was mit einem beträchtlichen Aufwand verbunden ist. Es soll geklärt werden, ob dies mittelfristig sinnvoll und umsetzbar ist. 4. Die Hauptbuslinien in Wohlen bieten alle Anschlüsse an die S26 an, die im 30-Min.-Takt verkehrt. Aufgrund der aktuellen Fahrplanzeiten sind Durchmesserlinien deshalb nicht sinnvoll. Eine Richtung hätte keine Anschlüsse oder die Linien hätten eine Aufenthaltszeit von mehr als 10 Minuten am Bahnhof Wohlen. Sinnvolle Durchmesserlinien können in Wohlen erst mit der Einführung des 15-Min.-Takt auf der S-Bahn Wohlen - Lenzburg eingeführt werden.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
4800/Zofingen	Privat	50.605	Zofingen-Brittnau	AVA-Bus Zofingen	OeV Bereich Zofingen: Die Abstimmung aller Busankünfte und Busabfahrten der Linie 5 von und nach Brittnau Ausserdorf, sowie der Linien 8 und 9 von und nach Reiden, sind mit den Anschlüssen im Bahnhof Zofingen katastrophal. Alle Busabfahrten 5 Minuten später und alle Busankünfte 5 Minuten früher würden das Problem restlos beheben. Man kann es drehen und machen wie man will, man ist (fast) stets 1 bis 3 Minuten zu spät, sowohl für alle Bahnanschlüsse nach Olten (-Turgi), Basel, Bern (-Genève Airport) oder Luzern, sowie umgekehrt auch für alle Busanschlüsse der genannten Linien nach Brittnau Ausserdorf oder Reiden. Im weiteren sollte in Zofingen auch ein durchgehender Halbstundentakt aller Buslinien ab 20.30, bis 00.30 Uhr, bestehen. Der jetztige Nachtfahrplan entspricht in keinerlei Weise einer einigermassen urbanen Region. Krassestes Beispiel: Ab Bahnhof Zofingen Richtung Reiden verkehren zwischen 20.30 Uhr und 22.00 Uhr keine Busse!		In Zofingen sind für die Buslinien diverse Anschlüsse vorgesehen. Buslinie 5: Optimierter Umlauf mit einem Fahrzeug mit Anschlüssen von/nach Olten (RE, S29 und Richtung Sursee, Luzern). Buslinie 8: Anschlüsse aus St. Urban in Reiden von/nach Luzern (RE), von Wikon nach Sursee (S29) und in Zofingen von/nach Bern. Buslinie 9: Anschlüsse in Reiden von/nach Luzern (RE) und in Zofingen von/nach Olten - Basel. Für allenfalls nicht funktionierende Anschlüsse aufgrund von Verspätungen werden Massnahmen geprüft. Im Vergleich mit andern Kernstädten weist das Abendangebot Lücken auf. Die tiefe Nachfrage rechtfertigt bis jetzt eine Angebotserweiterung am Abend leider nicht. Mittelfristig ist ein Angebotsausbau anzustreben.
?	Privat	50.606	Zofingen-Vordemwald/Rothrist	AVA-Bus Zofingen	Der Bus am Abend von Vordemwald, Rest.Tannenbaum (20:36 Uhr) nach Zofingen ist nicht auf den Zug S28 (Zofingen - Lenzburg) abgestimmt. Somit kommt der Bus 2 min nach Abfahrt der S28 an und man muss 1h auf den nächsten Zug warten. Würde mich freuen wenn auch am Abend eine gute Verbindung gewährleistet ist.		Die Linie 606 vermittelt in Zofingen die Schnellzugsanschlüsse Richtung Luzern, Olten-Basel und Bern. Ein Anschluss an die S28 Richtung Lenzburg funktioniert nur in den Hauptverkehrszeiten mit dem 15-Min.-Takt.
?	Privat	50.608	Zofingen-Reiden-St. Urban	AVA-Bus Zofingen	Verbindung Bern (xx.00) - Zofingen (xx.28) mit Anschluss auf den Bus Richtung Reiden (xx.32) Die Umsteigezeit auf den Bus ist zu knapp berechnet. Mit strategischer Positionierung im Zug und sehr schnellem Gehtempo ist der Anschluss oft machbar, aber leider nicht zuverlässig, vor allem mit Gepäck. Dies ist schade, da die Busverbindung in die umgekehrte Richtung sehr bequem und angenehm funktioniert, aber der Heimweg zu einer Lotterie wird.		Die Anschlusssituation vom IR15 ist knapp. Wir werden Massnahmen mit den Verantwortlichen von Bus Zofingen prüfen.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5040/Schöftland	Privat	60.085	Sursee - Triengen - Schöftland (Linie 85)	PA	Buslinie 60.085 Schöftland - Triengen - Luzern Seit dem Wechsel der Zuständigkeit für diese Linie von Aarau nach Luzern (ca 2007) wird diese Linie an katholischen Feiertagen (so auch heute 08.06.23/Fronleichnam) nach dem stark reduzioerten Samstag/Sonntagfahrplan bedient. Das ist äusserst unbefriedigend, besonders für die Bevölkerung im nördlichen, aargauischen Suhrental und "tückisch" - vor allem für den Schüler- und Berufsverkeh, aber auch für Gelegenheitsfahrer (wie zBsp.Arzttermine usw.). Eigentlich unverständlich nachdem diese Linie die Kantone Aargau und Luzern bedient. Zudem werden die meisten Buslinien in der Zentralschweiz an katholischen Feiertagen gemäss Werktagsfahrplan bedient. Ich möchte Sie im Namen vieler OeV-Benutzer und dem attraktiven Wohngebiet bitten, von dieser exotischen Massnahme an katholischen Feiertagen abzusehen. Es hat ja auch berufstätige Bewohner im Su(h)rental, die beispielsweise im Aargau und in Zürich arbeiten.		Unser föderalistisches System führt dazu, dass grenzüberschreitende Buslinien nach den Bestimmungen (Festtagen) des verantwortlichen Kantons (längere Strecke, grösserer Teil der Nachfrage) verkehren. Die Buslinie Sursee - Schöftland liegt in der Verantwortung des Kantons Luzern. Über 2/3 der Nachfrage werden im Kanton Luzern generiert.
8953/Dietikon	Privat	70.020	Zürich Altstetten - Dietikon - Killwangen-Spreitenbach	AVA-LTB	Die Limmattalbahn soll am Morgen eine viertel Stunde früher fahren um bessere Anschlüsse herzustellen Neu: Kreuzäcker ab 4:48 nach Zürich Altstetten hat damit Anschluss in Dietikon an die S12 5:00 nach Schaffhausen (in Hardbrücke Anschluss S16 zum Flughafen) und S 12 5:00 nach Brugg der (der nächste Zug nach Brugg fährt erst um 6:00h. Und in der Gegenrichtung Zürich Altsteten ab 5:23 Killwangen 6.01 mit Anschluss zur S12 nach Brugg.		Die Analyse der Nachfrage wird zeigen, ob der Betrieb gegebenenfalls früher starten könnte.
Jonen	Privat	70.215	Zürich Wiedikon-Affoltern a/A	PA	Wo kann man Eingaben zur Veränderung machen: 2.) Abends halbstündlicher Kurs der Linie 215		Der 30-Min.-Takt besteht von ca. 7 bis 21 Uhr. Die eher geringe Nachfrage der heutigen Kurse am späteren Abend nach 21 Uhr rechtfertigen einen Ausbau nicht. Bei Bedarf können Dritte (Gemeinden, Institutionen etc.) ein erweitertes Angebot bestellen und finanzieren.
Jonen	Gemeinderat	70.215	Zürich Wiedikon-Affoltern a/A	PA	- Halbstundentakt am Abend - Anschluss in Affoltern a.A. Richtung Zug/Luzern		Der 30-Min.-Takt besteht von ca. 7 bis 21 Uhr. Die eher geringe Nachfrage der heutigen Kurse am späteren Abend nach 21 Uhr rechtfertigen einen Ausbau nicht. Bei Bedarf können Dritte (Gemeinden, Institutionen etc.) ein erweitertes Angebot bestellen und finanzieren. Die Buslinie 70.215 ist primär auf den Umsteigeknoten in Birmensdorf ausgerichtet und in ein komplexes Gesamtsystem mit anderen Linien eingebettet. Mittelfristig soll das Konzept im Kelleramt überprüft und damit die Möglichkeit für Anschlüsse in Richtung Zug geprüft werden.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
Jonen	Privat	70.245	Muri AG-Zürich Wiedikon	PA	Wo kann man Eingaben zur Veränderung machen: 3.) Abends stündlicher Kurs nach 20:30h von Muri bis Oberlunkhofen 8917.		Der öffentliche Verkehr ist ein Massentransportmittel und verlangt eine gewisse Mindestnachfrage. Im ländlichen Raum stösst der öV an seine Grenzen. Aufgrund der aktuell tiefen Nachfragewerte ist ein Ausbau in den Randzeiten am späteren Abend momentan nicht möglich. Bei Bedarf können Dritte (Gemeinden, Institutionen etc.) ein erweitertes Angebot bestellen und finanzieren.
Jonen	Gemeinderat	70.245	Muri AG-Zürich Wiedikon	PA	Am Abend nach 20.30 Uhr den Stunden- resp. Halbstundentakt einführen.		Der öffentliche Verkehr ist ein Massentransportmittel und verlangt eine gewisse Mindestnachfrage. Im ländlichen Raum stösst der öV an seine Grenzen. Aufgrund der aktuell tiefen Nachfragewerte ist ein Ausbau in den Randzeiten am späteren Abend momentan nicht möglich, zumal Jonen mit der Linie 70.215 bis 20.30 Uhr über den 30-Min.-Takt und bis nach 01.00 Uhr über den 60-Min.-Takt verfügt. Bei Bedarf können Dritte (Gemeinden, Institutionen etc.) ein erweitertes Angebot bestellen und finanzieren.
4852/Rothrist	Privat	455	Bern-Luzern	SBB-FV	Die Strecke Zofingen-Bern ist vor allem in der Rushhour immer sehr gut belegt. In den letzten Jahren ist die Anzahl von Personen, die Morgens und Abends diese Strecke benutzen angewachsen. Da der direkte Zug nach Bern immer nur einmal pro Stunde verkehrt, kommt es häufig zu Störungen. Besteht die Möglichkeit eine Direktverbindung alle 30 Minuten anzubieten? Diese würde einen grossen Mehrwert für die Reisenden Zofingen-Bern bedeuten. Dies in Bezug auf die Ausfallsicherheit und Frequenz. Alle anderen Züge fahren jeweils immer über Olten, was zu einem längeren Weg und somit längerer Reisezeit führt. Der Direktzug bietet auch in Sachen Kinderbetreuung einen hohen Mehrwert, da man nicht immer nur stundenweise Reisen kann.		Der Ausbau der Verbindung Luzern - Zofingen - Bern zum 30-Min.-Takt ist geplant. Die Realisierung wird leider immer wieder hinausgeschoben. Bedingung ist, dass der Umbau Bahnhof Bern abgeschlossen ist. Dies wird, nach heutigem Planungsstand, erst nach 2035 der Fall sein.
5746/Walterswil	Privat	514	Zofingen-Lenzburg	SBB-RV	Zofingen-Lenzburg- Zofingen Wochenende Nachtbus. Es wäre ein Mehrwert für die Bevölkerung, wenn um 1 oder 2 Uhr ein Nachtbus auf dieser Strecke verkehren würde. Mit dem Nachtbus/Zug, Kommt man nach dem Ausgang aus Zürich, Luzern,Basel, Bern nach Zofingen. Von da aus geht es aber nicht mehr weiter. Wenn man zum Beispiel in Luzern in den Ausgang geht, muss man um 22:00 auf den Zug, damit man noch auf der Zofingen-Lenzburg Strecke nach Hause kommt.		Die Nachfrage bei den Nachtverbindungen stagniert und verschiebt sich eher Richtung erste Frühverbindungen. Der Raum zwischen Zofingen und Kölliken ist nicht eindeutig auf einen Ausgehort ausgerichtet und somit schwer durch den öV zu erschliessen, da die Nachfrage nicht gebündelt ist. Zudem ist das Potenzial einer Nachtlinie entlang der S28 ist gering, da mit Ausnahme von Safenwil und Walterswil alle grösseren Ortschaften bereits ans Nachtnetz angebunden sind. Eine künftige Einbindung von Safenwil ins Nachtnetz soll geprüft werden.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
?	Privat	514	Zofingen-Lenzburg	SBB-RV	Es braucht dringend einen Nachtbus für die Linie S28 Zofingen-Lenzburg.		Die Nachfrage bei den Nachtverbindungen stagniert und verschiebt sich eher Richtung erste Frühverbindungen. Der Raum zwischen Zofingen und Kölliken ist nicht eindeutig auf einen Ausgehort ausgerichtet somit schwer durch den öV zu erschliessen, da die Nachfrage nicht gebündelt ist. Zudem ist das Potenzial einer Nachtlinie entlang der S28 ist gering, da mit Ausnahme von Safenwil und Walterswil alle grösseren Ortschaften bereits ans Nachtnetz angebunden sind. Eine künftige Einbindung von Safenwil ins Nachtnetz soll geprüft werden.
?	Privat	514	Zofingen-Lenzburg	SBB-RV	Auf der S28 zwischen Zofingen und Lenzburg wurde der Service vor einigen Jahren mit dem Verschwinden der Seetal-GTW verschlechtert. Nun verkehren hier Domino-Züge, welche laut, langsam und unbequem sind. Auch ist nur ein Wagen Niederflur. Dies ist für Passagiere als auch Anwohner unangenehm. Bitte ersetzen sie die DOMINO durch FLIRT oder andere Fahrzeuge. , es sind schliesslich nur drei Umläufe. Für die Region würde es aber bedeutende Vorteile bringen.		Die Schienenfahrzeuge haben eine lange Lebensdauer und werden nach diversen definierten Kriterien eingesetzt. Längerfristig werden die Domino-Fahrzeuge abgelöst.
5610/Wohlen AG	Repla 7/8	600	Basel/Zürich-Arth-Goldau-Bellinzona-Milano	SBB-FV	Halt der SOB-Interregio Basel-Luzern-Locarno in Rotkreuz. Rotkreuz als Boomtown der Zentralschweiz (bedeutender Wirtschafts-, Wohn- und Bildungsstandort) soll als ÖV-Knoten auch im Nord-Süd-Verkehr aufgewertet werden. Für das Freiamt und den Aargau würden diese Halte trotz Wartezeit einen grossen Gewinn bedeuten. Das Argument, die Fahrzeit zwischen Luzern und Arth-Goldau lasse den Halt nicht zu, können wir nicht nachvollziehen, da der IR meist bereits zur Minute XX:44 in Arth-Goldau eintrifft und nachher dort 9 Minuten Aufenthalt hat.		Die Forderung nach einem Halt des IR Luzern-Gotthard-Locarno in Rotkreuz unterstützt der Kanton. Die SBB haben aber bereits mehrere Male versichert, dass der Halt Rotkreuz aus diversen Gründen nicht machbar sei (Einspur Rotsee, Knoten Rotkreuz und Arth-Goldau etc.).
?	Privat	600	Basel/Zürich-Arth-Goldau-Bellinzona-Milano	SBB-FV	An Sonntagen: Zusätzliche Entlastungs-FV-Verbindung Chiasso-Genève via Goldau-Rotkreuz-Aarau-Olten-Solothurn-Biel-Yverdon-Morges-Genève. Abfahrt um 17.00 Uhr in Chiasso (Aarau 19.22) (siehe Anhang)		Die SBB möchten künftig den Freizeitverkehr mit zusätzlichen Direktverbindungen fördern. Erste Massnahmen sind Direktzüge aus der Westschweiz Richtung Graubünden. Aus Sicht des Kantons Aargau sind weitere Direktverbindungen zu begrüssen - auch mit Halten im Aargau - sie sollten aber nicht auf Kosten der Taktverbindungen gehen.
5040/Schöftland	Privat	643	Aarau-Schöftland	AVA-WSB	Die Umsteige Zeit von S11 auf S14 in Aarau ist nicht möglich. Sowie vom IR16 aus Bern auf die S14		Die Anschlüsse funktionieren im 15-Min.-Takt mit 10-15 Min. Umsteigezeit. In den Randzeiten, wenn die S14 im 30-Min.-Takt verkehrt, müssen die Anschlüsse auf die Hautpverbindungen (Zürich, Olten) ausgelegt werden. Längerfristig ist eine Erweiterung des 15-Min.-Takts denkbar.
5000/Aarau	Railplus	650	Olten-Brugg-Baden/Lenzburg-Zürich	SBB-FV	Statt dem IC 1 den IC 5 nach Chur umleiten an den Wochenenden. Dies würde zusätzliche Direktverbindungen für Yverdon, Neuenburg, Biel, Solothurn, Olten und Aarau ergeben.		Die SBB möchten künftig den Freizeitverkehr mit zusätzlichen Direktverbindungen fördern. Erste Massnahmen sind Direktzüge aus der Westschweiz Richtung Graubünden. Aus Sicht des Kantons Aargau sind weitere Direktverbindungen zu begrüssen - auch mit Halten im Aargau.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5000/Aarau	Railplus	650	Olten-Brugg-Baden/Lenzburg-Zürich	SBB-FV	Hat sich allenfalls etwas geändert in der Planung, so dass ein Halt des IR 35 in Aarau und / oder Lenzburg möglich wäre?		In der Planung bezüglich Halt IR35 in Aarau und/oder Lenzburg hat sich nichts geändert. Ein Halt ist momentan nicht möglich.
?	Privat	650	Olten-Brugg-Baden-Zürich	SBB-RV	Baden: RE12 sollte Richtung Aarau 2 Minuten später fahren Zwecks Anschluss der Busse PAG mit Ankunft xx:46. Falls möglich ebenfalls +1 Minute in Aarau für Anschluss von S11 Richtung Olten. (Meistens reicht es bereits jetzt, da Perrongleich)		Die Anschlusszeit in Baden ist mindestens 4 Minuten. Das heisst, dass der RE erst zur Minute 50 abfahren könnte. Da zwei Minuten später der IR Zürich-Basel folgt, ist dies nicht möglich. Eine spätere Abfahrt in Aarau ist leider im aktuellen Fahrplangefüge nicht möglich. auch wir würden dies sehr begrüssen.
?	Privat	650	Olten-Brugg-Baden-Zürich	SBB-RV	Der RegioExpress Olten-Wettingen, Abfahrt in Olten Minute 35, sollte in Olten wieder ab Gleis 4 (vier) fahren statt Gleis 3 (drei). Damit würde das Umsteigen vom IC aus Bern ab Gleis 7 (sieben), wie früher, viel einfacher.		Auch der Kanton Aargau würde die Verlegung auf Gleis 4 begrüssen. Er hat diesen Wusch auch schon bei den SBB deponiert. Derzeit stehen dem jedoch Gleisbelegungen des Güterverkehrs entgegen.
?	Privat	650	Olten-Brugg-Baden-Zürich	SBB-RV	Der RegioExpress 12, Olten-Wettingen (Abfahrt in Olten zur Minute 35) sollte in Olten später abfahren, weil der IC Bern-Basel häufig zu spät in Olten eintrifft und es regelmässig sehr knapp ist um auf den RE Richtung Aarau-Brugg-Baden-Wettingen umzusteigen.		Eine spätere Abfahrt ist aus diversen Gründen leider fahrplanmässig nicht möglich (z. B. die Zugfolge RE mit der S26 etc.)
8953/Dietikon	Privat	651	Olten-Lenzburg-Zürich	SBB-RV	Nach wie vor klappt der Anschluss in Aarau nicht vom RE12 von Olten an :44 auf die S11 Richtung Zürich ab :47 wegen 4 Minuten Mindestumsteigezeit. Bitte Anschluss sicherstellen am gleichen Perron. so wie in der Gegenrichtung S11 an :12 auf den RE12 nach Olten ab :13. um einen Durchgehender 30 Minuten Takt zu Sicherzustellen Taktknoten Olten Anschluss von aller Richtungen - ins Limmattal S11		Eine spätere Abfahrt in Aarau ist leider im aktuellen Fahrplangefüge nicht möglich. Der Kanton Aargau setzt sich weiterhin dafür ein.
5012/Schönenwerd	Privat	651	Olten-Lenzburg-Zürich	SBB-RV	Könnte man diese Züge ab Aarau 5 min später abfahren lassen, damit auch Anschluss von Schönenwerd auf diese Züge möglich wäre (S23 & S26)		Die beiden S-Bahnen (S23 und S26) von Schönenwerd nach Aarau vermitteln in Aarau die Anschlüsse an die IR bzw. RE Richtung Lenzburg - Zürich. Zusätzliche Anschlüsse - vermutlich sind die S11-Anschlüsse gemeint - sind aus betrieblichen Gründen (Zugfolgen auf den stark belasteten Strecken) nicht möglich.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
?	Privat	652	Brugg-Othmarsingen-Lenzburg/Muri	SBB-RV	Ich bin an der Verbindung Baden-Birr und Rückwarts interessiert. Die S23 ist direkt aber gibt's nur einmal pro Stunde. Eine Variante ist der IR ab Baden Abfahrt xx22, Umsteigen in Brugg mit Ankunft um xx30, und ab xx33 gibt's die S25 nach Birr. Ist die Verbindung garantiert? Heisst, falls der IR aus Zurich verspätet ist (was morgens einfach passieren kann), wartet die S25 auf der IR? Sonst muss man den Bus nehmen und das dauert 30 Minuten statt 5. Alternativ, kann man eine dritte Verbindung irgendwie organisieren mit Abfahrt ab Baden um 8.40 Uhr? Oder die S25 mit garantierter Verbindung mit der IR nach Basel, Abfahrt ab Baden um xx32, schieben? Dh S25 ab Brugg ca xx44, beim gleichen Perron, wie jetzt. Problem ist, aktuell zwischen xx22 und xy04 gibts ein 42 Minuten "Loch". Mehr Balance in der Stunde würde helfen, ähnlicher als Halbstunden-Takt.		Grundsätzlich sollte der Anschluss vom IR in Brugg zur halben Stunde auf die S25 Richtung Birrfeld funktionieren (ausgenommen Baden ab 6.21 Uhr wegen dem Halt in Turgi). Die beiden Verbindungen im Birrfeld sind geprägt von Fahrplanbedingungen ausserhalb des Birrfeld. Die S23 von Baden via Birrfeld nach Lenzburg - Aarau - Olten - Langenthal ist in dieser Lage nicht veränderbar. Und die zweite S-Bahn, die S25 nach Wohlen - Muri, macht Anschluss von den Schnellzügen und den S-Bahnen zur halben Stunde in Brugg. Daher die etwas "unschöne" Verteilung der Birrfeld-Züge. Längerfristig ist eine Anpassung zu einem exakten Halbstundentakt geplant (ca. 2035).
5603/Staufen	Privat	652	Brugg-Othmarsingen-Lenzburg/Muri	SBB-RV	Der Knotenpunkt Bahnhof Lenzburg ist seit Jahren nur Richtung Zürich HBF und Aarau gut verbunden. Es gibt stündlich nur 1 direkten Zug Richtung Brugg-Baden. Die Verbindung nach Baden via S11 Mellingen/Heitersberg / Bus 332 ist nur unter der Woche bis 19.00 eine (zwar günstigere) Option und fehlt ganz am Wochenende, weshalb man dann halt aufs Auto ausweichen muss. Sie ist auch nur in Richtung Baden eine praktische Option, da ausser Freitags die Verbindung auf die S11 durch den verspäteten Bus nicht gewährleistet ist, und die S11 in Lenzburg für diverse Verbindungen zu Zügen und Bussen zu spät ankommt: Es ist fast amüsant zuzuschauen, wie die Leute, die mit der S11 nicht direkt von Zürich kommen, rennend versuchen, nicht garantierte Verbindungen noch zu erwischen. Ich habe schon vor Jahren darauf hingewiesen, dass eine Schnellzugsverbindung zwischen Lenzburg und Brugg-Baden eine wichtige Verbindung für die Agglomerationen und für den Aargau wäre, und für viele Leute attraktiv wäre, vom Auto auf den Zug umzusteigen. Ausserdem müsste die S11 Richtung Aarau und die Verbindungen in Lenzburg aufeinander angepasst werden.		Die Einschätzung teilen wir, dass die Räume Baden/Brugg und Lenzburg nicht optimal verknüpft sind. Es gibt neben der einen direkten Verbindung mit der S23 mehrere Umsteigeverbindungen, die zeitlich nicht bedeutend länger sind, aber eben nicht umsteigefrei. Es wird auch künftig sehr anspruchsvoll sein, die beiden stark belasteten Ost-West-Achsen (Zürich - Brugg und Zürich - Lenzburg) untereinander zu verbinden. Erst mit einer zusätzlichen Direktverbindung aus dem Raum Zürich in den Raum Aarau wird es wieder Möglichkeiten geben, diese beiden Räume attraktiver zu verbinden (zum Beispiel S-Bahn direkt).
?	Pro Bahn Schweiz	653	Aarau-Lenzburg-Wohlen-Rotkreuz	SBB-FV	Der trinationale EC Frankfurt-Milano sollte in der Schweiz überlagert via Südbahn geführt werden und nicht wie im neuen Fahrplan geplant über Zürich HB. Somit würde mit einer attraktiven Fahrzeit Aarau an den internationalen Personenverkehr angeschlossen.		Der EC Frankfurt-Milano soll in der Schweiz taktintegriert verkehren und den Grossraum Zürich bedienen. Ein Verkehren via Aarau-Südbahn ist aus Sicht des Aargaus wünschenswert, aber kaum realistisch.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5040/Schöftland	Privat	653	Aarau-Lenzburg-Wohlen-Rotkreuz	SBB-RV	In letzter Zeit bin ich zwei Mal mit dem RE 4540 (Samstag/Sonntag) von Goldau nach Aarau gereist und habe überraschenderweise gemerkt, dass zur Ankunftsminute in Lenzburg/20.06 die S 28/Zug 8876 Richtung Nationalbahnlinie WEST zur gleichen Minute abfährt. Einmal hat dann ein Lokführer "gnädigerweise" den "Anschluss" doch noch knapp abgewartet. Nach meinem Fahrempfinden bewegt sich RE 4540 geschwindigkeitsmässig eher an der unteren Grenze durch das Freiamt. Es wäre deshalb doch wünschenswert, wenn immer möglich den Anschluss in Lenzburg Richtung Suhr-Safenwil möglich zu machen. Generell bewegt sich zeitlich dieser Zug leider zwischen Wohlen und Aarau in einer ungünstigen Anschlussstruktur.		Eine frühere Abfahrt in Art-Goldau und eine schnellere Trassierung im Freiamt mit mehr Anschlüssen in Wohlen und Lenzburg würde sich der Kanton auch wünschen. Leider ist dies aus diversen Gründen nicht möglich. Aufgrund der guten Nachfrage setzt sich der Kanton Aargau ab dem nächsten Fahrplan für ein drittes Zugspaar ein.
5630/Muri AG	Gemeinderat	653	Aarau-Lenzburg-Wohlen-Rotkreuz	SBB-RV	Momentan fährt ein jeweils Samstags und Sonntags von Muri AG ein Schnellzug Richtung Arth-Goldau. Die Verbindungen sind am Samstag und Sonntag morgens jeweils ab Muri AG um 7:15 und 9:15 Uhr. Umgekehrt fährt ein Zug ab Arth Goldau am 17:23 und 19:23 Uhr wieder zurück nach Muri AG. Es wäre schön und sinnvoll, wenn dieses Angebot ausgebaut werden könnte, sodass am Wochenende am Morgen eine zusätzliche Fahrt ab Muri um 8:15 Uhr fährt und am Abend eine zusätzliche Fahrt ab Arth-Goldau ab 18:23 Uhr wieder zurück fährt. wäre es möglich, dies so einzupflegen? Ich denke, dass dieses Angebot noch intensiver genutzt werden könnte.		Die gute Nachfrage wird dazu führen, dass ab dem nächsten Fahrplan vermutlich ein drittes Zugpaar in der gewünschten Lage angeboten werden kann.
?	Privat	653	Aarau-Lenzburg-Wohlen-Rotkreuz	SBB-RV	Guten Tag. Ich habe eine Anmerkung zum Bahnersatzbus, der manchmal die S26 zwischen Rotkreuz und Sins/Muri/Wohlen ersetzt. In Oberrüti fährt dieser Bus teilweise an den Bahnhof und beim nächsten Unterbruch an der Hauptstrasse. Diese beiden Stationen sind ungefähr 15 Minuten voneinander entfernt. Ich habe schon oft beobachtet, wie Fahrgäste an der Bushaltestelle warten und dann merken, dass der Bus am Bahnhof fährt. Am Bahnhof ist leider auch nicht ganz klar, wo der Bus abfährt. Vom Perron aus ist die Ersatzhaltestelle nicht ersichtlich. Dies ist vorallem in der Nacht ein Problem. Ich bitte darum, jeweils genau zu beschreiben, wo der Bus fährt und dies auch an der anderen Haltestelle zu vermerken. Manchmal gibt es eine Erklärung zur Bushaltestelle mit einem QR Code, dieser Funktioniert aber nicht. Für viele Fahrgäste ist es sinnvoller, den Ersatzbus an der Hauptstrasse fahren zu lassen, als am Bahnhof weit weg vom Dorf, da so am Schluss alles wieder nach oben gelaufen werden muss. Eigentlich ist es aber egal wo der Bus fährt. Hauptsache, es wird an den Haltestellen angeschrieben und es ist immer am gleichen Ort.		Wir danken für den konstruktiven Hinweis. Wir leiten diesen Input an die SBB weiter mit der Bitte, die Kommunikation diesbezüglich zu verbessern.
5037/Muhen	Privat	653	Aarau-Lenzburg-Wohlen-Rotkreuz	SBB-RV	Bitte bauen Sie das Regio Express-Angebot zwischen Aarau und Arth-Goldau an Samstagen und Sonntagen aus: Aarau ab 7:50 (Richtung Arth-Goldau) und Arth-Goldau ab 18:23 (Richtung Aarau)		Die gute Nachfrage wird dazu führen, dass ab dem nächsten Fahrplan vermutlich ein drittes Zugpaar in der gewünschten Lage angeboten werden kann.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
?	Privat	653	Aarau-Lenzburg-Wohlen-Rotkreuz	SBB-RV	Bitte weitere S26 in Randstunden in Rupperswil halten lassen (8689 wie auch 8692 /8696) - ermöglicht bessere Anschlüsse an/ab Zürich/Tessin. Merci.		Der Halt bei Zug 8696 (Lenzburg ab 00.56 Samstag/Sonntag) an den Wochenenden ist möglich und wird ab Fahrplan 2024 umgesetzt. Weitere S26-Züge können wegen Konflikten mit anderen Zügen in Rupperswil nicht halten.
5000/Aarau	Privat	653	Aarau-Lenzburg-Wohlen-Rotkreuz	SBB-RV	Der Regio-Express zwischen Aarau und Arth-Goldau soll ausgebaut werden. Er ist sehr wertvoll und bietet schnelle und bequeme Verbindungen ins Tessin. Ein drittes Zugpaar an den Wochenenden ist zwingend (z.B. Aarau ab 07.50 Uhr bzw. Arth-Goldau ab 18.23 Uhr). Aber auch ein Ausbau an den Werktagen (z.B. am Freitag Abend in Richtung Süden) ist wichtig.		Die gute Nachfrage wird dazu führen, dass ab dem nächsten Fahrplan am Wochenende vermutlich ein drittes Zugpaar in der gewünschten Lage angeboten werden kann.
5610/Wohlen AG	Privat	653	Aarau-Lenzburg-Wohlen-Rotkreuz	SBB-RV	Ich stelle das Begehren um Erweiterung des Fahrplanangebotes an Samstagen und Sonntagen um folgende Verbindungen: 1. Aarau Bahnhof ab 7.50 Uhr Wohlen Bahnhof ab 8.08 Uhr Arth-Goldau Bhf an 8.41 Uhr 2. Arth-Goldau ab 18.23 Uhr Wohlen Bahnhof an 18.59 Uhr Aarau Bahnhof an 19.15 Uhr Die bis jetzt bereits bestehenden Direkt-Verbindungen von Aarau nach Arth-Goldau an Wochenenden mit Anschluss in Richtung Gotthard - Bellinzona - Lugano weisen hohe Frequenzzahlen aus. Man spürt aus Gesprächen mit anderen OeV-Benützerinnen und -Benützern, dass die Einschiebungen der beiden vorgenannten Verbindungen von Aarau nach Arth-Goldau und zurück zur Vervollständigung des Stundentaktes einem echten Bedürfnis entsprechen. Die überaus günstigen Fahrzeiten und die nahtlosen Anschlüsse in Arth-Goldau erweisen sich für Wochenend-TouristInnen aus dem Aargau, insbesondere Freiamt, als sehr verlockend, weshalb die Nachfrage entsprechend gross ist. Es macht Sinn, den Zweistundentakt auf einen Stundentakt zu reduzieren. Dadurch wird das Fahrplangebot wesentlich attraktiver und wird zweifellos noch mehr Fahrgäste in die Südschweiz anlocken.		Die gute Nachfrage wird dazu führen, dass ab dem nächsten Fahrplan am Wochenende vermutlich ein drittes Zugpaar in der gewünschten Lage angeboten werden kann.
5634/ Merenschwand	Privat	653	Aarau-Lenzburg-Wohlen-Rotkreuz	SBB-RV	Die RE-Verbindungen an Wochenende erfreuen sich steigender Beliebtheit. Die Erweiterung um ein Zugspaar (Goldau an 8.41 und Goldau ab 18.23) wird sehr erwünscht. (siehe Anhang)		Die gute Nachfrage wird dazu führen, dass ab dem nächsten Fahrplan am Wochenende vermutlich ein drittes Zugpaar in der gewünschten Lage angeboten werden kann.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5610/Wohlen AG	Repla 7/8	653	Aarau-Lenzburg-Wohlen-Rotkreuz	SBB-RV	Früherlegung der abendlichen Südbahn-Express-Züge mit dem Vermerk "wartet keine Anschlüsse ab". Mit Abfahrt um XX:17 in Arth-Goldau und dem Fahrplan Rotkreuz an XX:31 (de facto XX:30), ab XX:32, Muri an XX:43, ab XX:43, Wohlen an XX:50, ab XX:52, Lenzburg an XX:59, ab XX:01, Aarau an XX:07 oder XX:08 können in Wohlen, Lenzburg und Aarau die Anschlüsse hergestellt werden. Gemäss unseren Beobachtungen haben die Abend-RE deutlich weniger Frequenzen als die Morgen-RE, weil sie diese Anschlüsse nicht herstellen und die Passagiere über Zürich fahren, um nicht fast eine halbe Stunde an den Bahnhöfen warten zu müssen. Das ab und zu Verpassen eines Anschlusses aus dem Tessin werten wir als kleineres Übel als ebenso namhafte Frequenzen nicht im Zug zu haben. Da der RE-Flirt in Rotkreuz bereits um XX:30 am Perron stehen würde, kommt es XX:31 kaum zu Abkreuzungskonflikten am östlichen Ende des Bahnhofs Rotkreuz mit dem IR aus Luzern (und wenn einmal, dann hat dieser bis Goldau genügend Fahrzeitreserven). Die heutigen Konflikte vor Immensee und zwischen Rupperswil und Aarau lösen sich mit der Früherlegung auf.		Eine frühere Abfahrt in Art-Goldau und eine schnellere Trassierung im Freiamt mit besseren Anschlüssen in Wohlen und Lenzburg würde sich der Kanton auch wünschen. Leider ist dies aus betrieblichen Gründen nicht möglich. Wir werden dieses Anliegen in den regelmässigen Kontakten mit den SBB aber weiterhin deponieren.
5610/Wohlen AG	Repla 7/8	653	Aarau-Lenzburg-Wohlen-Rotkreuz	SBB-RV	Falls die SBB Begehren 3 nicht umsetzen will, so ist wenigstens der Anschluss in Lenzburg an die Buslinie 394 Richtung Schafisheim-Hunzenschwil-Rupperswil offiziell herzustellen. Dazu soll der Südbahn-Express in Wohlen offiziell um XX:57 ankommen (was bereits der Realzustand ist) und um XX:57 abfahren, mit einer Ankunft in Lenzburg um XX:04 statt XX:06. Die Ausfahrt in Lenzburg könnte aus unserer Sicht evtl. bereits um XX:07 statt XX:08 erfolgen. Jeder Anschluss bringt neue Passagiere.		Die angepasste Lage ab Wohlen wird mit den SBB geprüft.
5610/Wohlen AG	Repla 7/8	653	Aarau-Lenzburg-Wohlen-Rotkreuz	SBB-RV	Der Halt der S26 in Dottikon-Dintikon um 16:37 ist per Fahrplanwechsel wieder einzuführen. Es können keine Trassenkonflikte mit Güterzügen festgestellt werden. Pendler aus dem oberen Freiamt mit Arbeitsort Dottikon müssen heute am Feierabend 30 Minuten auf ihren Zug warten.		Der Kanton Aargau teilt die Meinung. Leider wird der Halt wegen Trassenkonflikten auch im Jahr 2024 nicht möglich sein. Abklärungen (wirkliche Trassenbenutzung durch den Güterverkehr) sollen zeigen, ob die Einschränkungen bei der S-Bahn in den Folgejahren notwendig respektive verhältnismässig sind.
5706/Boniswil	Privat	655	Lenzburg-Luzern	SBB-RV	Schön zu lesen, dass die Wochenendkurse 21966 + 21970 nun bis Lenzburg und auch Rückführungskurse 21975 + 21979 nach Luzern verkehren - erstaunlich, dass diese Angebotsverbesserung nicht in der Medienmitteilung kommuniziert wurde (weder im AG noch in LU). Um vollends auf das Auto zu verzichten ist das Aargauer Angebot aber noch nicht attraktiv genug: Letzter Zug ab Luzern um 22 Uhr; diverse Züge von Luzern her enden weiterhin in Beinwil (=kein durchgehender Halbstundentakt). Ich habe berechtigte Hoffung auf den Fahrplanwechsel 2025, denn die Bevölkerung im Seetal wächst! Das belegen alte Nutzungsstatistiken der S9, die für die Angebotsplanung herangezogen werden, leider nicht! Wie es Stephan Attiger in der Videobotschaft sagt: Antizipieren; nicht reaktiv aufgrund von alten Auslastungszahlen das Angebot bestimmen.		Die Nachfrage im luzernischen Teil des Seetals ist mehr als doppelt so hoch wie im aargauischen Abschnitt und der grenzüberschreitende Verkehr (Mosen - Beinwil) ist sehr gering. Mittelfristiges Ziel, abhängig von der Entwicklung der Nachfrage, ist die Erweiterung des Halbstundentakts in den Randzeiten zwischen Lenzburg und Beinwil a/S.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5210/Windisch	Privat	700	Basel SBB-Frick-Baden-Zürich	SBB-FV	Zugreisen aus dem Ostaargau nach Basel dauern lange und sind v.a. zu den Hauptverkehrszeiten häufig verspätet. Für die Verbindung des IR 36 / 2058 in Richtung Basel mit Abfahrt um 06:32 Uhr in Baden wäre ein Fahrzeiteduktion wünschenswert. Insbesondere auf den Halt in Pratteln könnte aufgrund der guten Alternativzügen verzichtet werden, evtl. auch auf den Halt in Möhlin. Die Erfahrung zeigt, dass in Pratteln sehr wenige Reisende aus- oder zusteigen.		Das künftige Konzept sieht auf den IR-Zügen Zürich-Baden-Brugg-Fricktal-Basel Halte in Frick, Stein-S., Möhlin und Rheinfelden vor. Eine Beschleunigung ist nicht geplant, dafür eine gute Erschliessung der grösseren Umsteigeorte im Fricktal.
5080/Laufenburg	Privat	700	Basel SBB-Frick-Baden-Zürich	SBB-RV	Laufenburg - Basel mit der S1 neuen Halt in Laufenburg anbieten. Aktuell keine Möglichkeit nach Basel mit Ankunft 5.41 oder vor 6.00 (Pendler) Halbstundentakt nach Laufenburg einführen		In Zusammenhang mit der Entwicklung im Raum Sisslerfeld wird das öV-Angebot laufend angepasst (Fpl. 2024 neue Buslinie Frick - Sisslerfeld). Auch in den Folgejahren sind Erweiterungen geplant. Den Input bezüglich Frühverbindung nach Basel werden wir nach Möglichkeit berücksichtigen.
?	Privat	700	Basel SBB-Frick-Baden-Zürich	SBB-RV	S1 Basel ab 01.50 Richtung Möhlin. Verlängerung des Zuges bis nach Brugg. Damit kann das Nachtleben in Basel ausgekostet werden, und es gibt eine Nachtverbindung in den Aargau. Auch würden damit einige Gemeinden im Fricktal eine bessere Anbindung geniessen.		Die Nacht-S-Bahnen ab Basel um 00.20 und 03.50 Uhr verkehren bis Frick - Brugg. Die S-Bahnen um 01.50 und 02.50 ab Basel verkehren bis Möhlin. Anschliessend verkehren sie zurück nach Basel und machen den nächsten Zug. Eine Weiterfahrt über Möhlin hinaus würde einen zusätzlichen Zug und Personal benötigen.
?	Privat	700	Basel SBB-Frick-Baden-Zürich	SBB-RV	Die Züge S 17065 Basel ab 16:56 S 17067 Basel ab 17:26 sollten bis Laufenburg verlängert werden.		Die beiden Entlastungs-S-Bahnen ab Basel verkehren bis Stein S. und unmittelbar wieder zurück. Eine Weiterfahrt nach Laufenburg würde ein zusätzliches Fahrzeug und Personal auslösen.
5303/Würenlingen	Kommission ÖV Gemeinde Würenlingen	701	Baden-Koblenz-Waldshut/Bad Zurzach	SBB-RV	2. Spätverbindung ab (Zürich)-Baden Die letzte Verbindung ab Baden ist So-Do jeweils um 23.54 Uhr. Auf die Abfahrt des letzten IR ab Zürich (00.06 Uhr ab Zürich) wird in Baden kein Anschluss mehr ins untere Aaretal hergestellt. Praktisch alle anderen Gemeinden in unserem Umkreis haben diese Verbindung. Kann die S27 auch unter der Woche um 00.24 Uhr angeboten werden ?		Die heutige letzte Verbindung um 23.54 Uhr ab Baden hat durchschnittlich weniger als 30 Personen. An den Wochenenden hat die letzte Verbindung um 00.24 Uhr ab Baden gegen 70 Personen. Momentan erachten wir das Potenzial für die Führung der S27 um 00.24 täglich als zu gering. Wir werden die Entwicklung aber verfolgen und bei steigender Nachfrage die tägliche Führung wieder prüfen.

PLZ/Ort	Organi-sation	Linien-nummer	Linie	TU	Stellungnahme	Status	Stellungnahme AVK
5400/Baden	Privat	710	Brugg-Baden-Zürich	SBB-RV	Die S19 mit Abfahrt um 17:41 Uhr ab Zürich HB soll ab Dietikon weiter nach Koblenz oder mindestens bis Baden verlängert werden. Der IR 36 mit Abfahrt um 17:36 Uhr weist eine sehr hohe Auslastung auf. Mit einer zusätzlichen Verlängerung der S19 nach Baden oder Koblenz könnte dieser IR zwischen Zürich HB und Baden entlastet werden. Um 17 Uhr stehen drei Verbindungen zwischen Zürich HB und Baden (IR16 um 17:06/IR36 um 17:10 und S19 um 17:11) zur Verfügung, womit die Fahrgastströme auf drei Fahrten aufgeteilt werden können. Mit der zusätzlichen Führung der S19 um 17:41 könnte ebenfalls eine Entlastung erreicht werden. Am Morgen besteht analog eine zusätzliche Verbindung mit der S19 mit Abfahrt um 6:53 Uhr ab Baden nach Zürich HB. Wieso wird diese Verbindung nicht auch am Abend in der Gegenrichtung angeboten, damit mit der S19 in der HVZ ebenfalls ein 30-Minuten-Takt angeboten werden kann?		Die heutige Fahrplanlage der S19, die ins Untere Aaretal verkehren, ist auch aus Sicht des Kantons nicht optimal. Der Kanton Aargau setzt sich seit langem für einen Ausbau des Bahnangebots im Unteren Aaretal ein. Die Abfahrten der S19 zur Minute 41 haben im Raum Baden einen Konflikt mit Güterzügen und können daher leider nicht gefahren werden. Sollten sich die Rahmenbedingungen (vor allem die Lage der Güterzüge) ändern, wird sich der Kanton Aargau für einen Ausbau einsetzen.